



Maisach, Gernlinden, Überacker, Rottbach, Germerswang, Malching

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 32 vom 8. Februar 2024

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Rathaus geschlossen

Am Faschingsdienstag, 13. Februar, sind das Rathaus und die gemeindlichen Einrichtungen geschlossen. Das betrifft auch die Gemeindebücherei. **Gemeinde**

Steuern und Abgaben

Am 15. Februar 2024 sind folgende Steuern und Abgaben der Gemeinde zur Zahlung fällig:

Grundsteuer	Gewerbesteuer
Abrechnung Wasser	Abrechnung Abwasser
Abschlag Abwasser	Hundesteuer

Es wird gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten, da ansonsten Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden müssen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Barzahlung in der Gemeindekasse nicht möglich.

Bitte überweisen Sie auf eines der nachstehenden Konten oder erteilen Sie uns ein Sepa-Mandat zur Abbuchung.

Sparkasse Maisach	DE40 7005 3070 0004 9464 14
Volksbank Maisach	DE69 7016 3370 0000 1104 85
Postbank München	DE39 7001 0080 0014 4748 00

Die Gemeindekasse steht für Auskünfte jederzeit zur Verfügung. **Hans Seidl, 1. Bürgermeister**

Haushaltskrise und kommunale Projekte

Die durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes ausgelöste Haushaltssperre für den Bundeshaushalt wurde zwar schon wieder aufgehoben, allerdings pausieren die meisten Förderprogramme weiterhin und es dürfen keine neuen Förderbewilligungen ausgestellt werden. Ob diese Förderprogramme wieder aufgenommen werden und welche Kürzungen dabei vorgenommen werden, ist noch unklar. Für viele Projekte, die bereits einen Antrag auf Förderung gestellt, allerdings noch keine verbindliche Zusage erhalten haben, bedeutet diese Situation mindestens eine Verzögerung.

Im Falle des Wegfallens von Förderungen könnten auch Projekte in ihrer Umsetzbarkeit gefährdet sein. Bei der Gemeinde sind von dieser Situation auch einige Projekte betroffen, weil keine Aufträge vergeben oder Verpflichtungen eingegangen werden können, bevor eine Förderzusage erfolgt ist, da sonst jeglicher Anspruch auf die Fördergelder erlischt. Daher können beispielsweise bei der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten und der kommunalen Wärmeplanung nur vorbereitende und koordinierende Maßnahmen umgesetzt werden, für die keine externen Dienstleister beauftragt werden müssen. Um trotzdem möglichst schnell in die Umsetzung zu kommen, ist die Verwaltung mit den Fördergebern in regem Austausch und bringt die Projekte immer wieder in Erinnerung. **Gemeinde**

HEUTE LESEN SIE

Gemeinsame Herausforderungen, gemeinsame Bürgerversammlung – Neuerungen und Termine **Seite 5**

Mehr sparen, mehr einnehmen und leistungsfähig bleiben – der Haushalt der Gemeinde Maisach **Seite 6/7**

Die Tiere sind geschützt, doch mitunter für den Menschen lästig – Neues zum Thema Saatkrähen **Seite 8**

Aktiv, wenn andere noch schlafen – wie der Winterdienst der Gemeinde für Sicherheit sorgt **Seite 9**

Auf in den Faschingsendspurt

Einer der Höhepunkte der närrischen Zeit ist in der Gemeinde Maisach sicherlich der traditionelle Faschingszug in Gernlinden am Faschingssonntag.

Mit viel Engagement, Herzblut und Kreativität organisiert und gestaltet das Kartell der Gernlindner Ortsvereine jedes Jahr zur Freude vieler Besucherinnen und Besucher diese Veranstaltung. Rund um das Bürgerzentrum können Sie sich am 11. Februar bereits ab 12 Uhr beim Faschingstreiben auf den Faschingsumzug einstimmen – dieser beginnt um 14 Uhr.

Nicht zu unterschätzen ist der Aufwand, den die Organisatoren betreiben, um einen sicheren, attraktiven Faschingszug und das Faschingstreiben auf die Beine zu stellen. Wir hoffen auf gute Wetterverhältnisse, die die Stimmung heben und die Anziehungskraft erhöhen.

Da dieses Jahr noch Plätze für Wagen und Fußgruppen am Zug frei sind, können sich noch gerne weitere Gruppen kurzfristig vor Ort anmelden. Genießen Sie die närrischen



Tage beim Gernlindner Faschingszug und den weiteren Faschingsveranstaltungen in der Gemeinde!

Ein herzliches Dankeschön der Gemeindeverwaltung geht an die Organisatoren des Faschingszugs vom Vereinskartell Gernlinden – rund um Hannes Haschka und Christian Kemether – für ihr großes Engagement, ebenso an die teilnehmenden Gruppen für ihre Kreativität, und

natürlich an alle Besucherinnen und Besucher. **Text:**

Kartell der Gernlindner Ortsvereine und Gemeinde
Foto: Kürzl

Vorlesen weckt Abenteuerlust

Kleine und auch größere Bücherbegeisterte und Leseratten lädt die Gemeinde Maisach am Donnerstag, 29. Februar, in die Gemeindebücherei, Riedlstraße 3, ein. Von 15 bis 16 Uhr findet dort wieder die beliebte Vorlesestunde statt. Kinder ab 4 Jahren können zusammen mit der Bücherei-Leiterin Beate Seyschab in spannende Geschichten eintauchen und ihre Freude an Büchern entdecken.

Als eine besondere Leseförderung wird die Vorlesestunde nach einer längeren Pause nun wieder regelmäßig in Maisach angeboten, jeweils am letzten Donnerstag im Monat, außer in den Ferien. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Gemeinde**

MARKISEN Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.–Fr. 8–12 und 13–17 Uhr

Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB Hubertusstraße 8
Rollen- und Fürstenfeldbruck
Sonnenschutztechniker- Tel. (08141)1431
Handwerk

Großer Kunden-Parkplatz



Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.mobel-feicht.de

Der Bürgermeisterbrief: Nachverdichtung und Fahrzeugaufkommen schaffen Herausforderungen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

jetzt im Winter bereiten frostige Temperaturen so manchem „Laternen-Parker“ einen zusätzlichen Aufwand: Vor einer sicheren Abfahrt sind bei den im Freien abgestellten Autos – und davon gibt es inzwischen reichlich – die Scheiben gründlich zu enteisen.

■ Immer mehr Fahrzeuge

In den letzten 10 Jahren hat sich nicht nur der Bestand an PKWs, sondern auch an Wohnmobilen und Wohnwagen erheblich erhöht. Dabei ist die Anzahl der Haushalte in viel geringerem Maße gestiegen als die Anzahl der Fahrzeuge pro Haushalt.

Die Erforderlichkeit, pro Haushalt mehrere Fahrzeuge zu benötigen, ist in vielen Fällen nachvollziehbar, auch wenn die Gemeinde Maisach versucht, mit immer mehr Angeboten an öffentlicher Mobilität, etwa mit Bussen und Carsharing, eine gute Alternative zu bieten.

■ Verkehrssicherheit beachten

Fakt ist: Immer mehr Fahrzeuge und Anhänger stehen in unseren Orten entlang den

öffentlichen Straßen, was sie laut Straßenverkehrsordnung auch dürfen. Zur Herausforderung wird das Ganze, wenn die zahlreichen Fahrzeuge und Anhänger in einer Straße die Ausfahrt aus den privaten Grundstücken behindern oder unübersichtliche Gefahrenstellen verursachen.

Dringendes Handeln wird spätestens dann notwendig, wenn für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge ein ungehindertes Befahren der Straßen und damit ein Erreichen jedes Grundstücks nicht gewährleistet ist.

■ Rettungswege freihalten

In den letzten Jahren haben wir diese Situation in immer mehr Straßen. Zu der steigenden Anzahl an PKWs sind besonders seit der Pandemie eine erhebliche Anzahl von Freizeitmobilien hinzugekommen. Es geht nun nicht allein mehr darum, dass ein Wohnwagen oder Wohnmobil vor dem Küchenfenster steht und die Aussicht behindert. Vielmehr geht es um den uneingeschränkten Erhalt der lebenswichtigen Rettungswege und der Verkehrssicherheit.

■ Was nutzen Halteverbote?

Die Entwicklung zeigt sich bei uns nicht nur in den großen Orten, sondern in fast allen Gemeindeteilen. Deshalb hat sich die Anzahl der von Bürgerinnen und Bürgern beantragten Halteverbote in den letzten Jahren mehr als verdreifacht. Doch was nutzen Halteverbote, wenn die Zahl der Fahrzeuge stetig steigt? Mit einem Halteverbot wird

die Herausforderung nur wenige hundert Meter weiter verschoben.

■ Parkzonen und Jahresgebühr für Dauerparker

Nach längerer Beobachtung und Analyse ist man zu dem Fazit gekommen, dass man die Straße als Parkfläche braucht, hier aber eindeutige Regeln geschaffen werden müssen. Deshalb wurden im Gemeinderat zwei Entscheidungen getroffen: So werden Parkzonen eingeführt und für das dauerhafte Parken auf der Straße wird eine Jahresgebühr erhoben werden.

■ Wie sieht eine Parkzone aus?

In einer Straße wird durch eine Begehung der Verwaltung ermittelt und festgelegt, wie viele Stellplätze dort angelegt werden können, ohne dass Grundstückseinfahrten oder Einmündungen behindert werden.

Auch die Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen muss ungehindert möglich sein. Die dann mögliche Anzahl von Stellplätzen wird provisorisch markiert und mit den Anwohnerinnen und Anwohnern besprochen. Erst im Anschluss werden die Stellplätze verbindlich mit weißen Linien markiert.

■ Kurzzeit- und Dauerparkplätze

Gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO) dürfen innerhalb einer Zone, in der Anwohnerparken erlaubt ist, werktags von 9 bis 18 Uhr nicht mehr als die Hälfte und in der übrigen Zeit nicht mehr als 75 Prozent der zur Verfügung stehenden Parkflächen für die Anwohner reserviert werden.

Die Dauerparkplätze, auch Anwohnerparkplätze genannt, können dann gegen eine Jahresgebühr genutzt werden. In der Diskussion sind hier zwischen 50 und 75 Euro. Der Jahresparkschein kann – nach einer möglichen Umsetzung in der jeweiligen Straße – über das Rathaus bezogen werden und ist sichtbar im Fahrzeug anzubringen.

■ Einführung und Kontrolle

Die Umsetzung kann nur Schritt für Schritt in den einzelnen Straßen und Nebenstraßen erfolgen – vorrangig auch nur in Straßen, in denen das Fahrzeugaufkommen nachweislich zu Behinderun-

gen führt.

Die Einführung der ersten Zonen soll im Jahr 2024 beginnen. Kontrolliert werden die Parkzonen dann von der kommunalen Verkehrsüberwachung, einem Dienstleister, den die Gemeinde auch bei der Geschwindigkeitskontrolle einsetzt.

■ Sicherheit gewährleisten

Uns allen ist bewusst, dass die Einführung der Parkzonen eine erhebliche Veränderung darstellt. Im Sinne aller ist es aber der richtige Weg, um weiterhin möglichst viel Parkraum zur Verfügung zu stellen und gleichzeitig die Sicherheit zu gewährleisten – von Fußgängern, Radfahrern und besonders von allen Anwohnern im Rettungsfall oder bei einem Wohnungs- oder Gebäudebrand.

Deshalb meine Bitte: Unterstützen Sie unsere Gemeindeverwaltung bei der geplanten Umsetzung konstruktiv! Wir sehen uns als Ihr Dienstleistungspartner, der dafür zu sorgen hat, dass Sie sicher und unbeschadet in einem von der Verkehrserschließung her funktionierenden Wohnquartier leben können.

■ Herausforderungen und Chancen

Für die Gemeinde bedeutet die Markierung der Stellplätze und die Bewirtschaftung einen Kostenaufwand, der ausschließlich durch die Dauerparkgebühren gedeckt werden muss.

Auf dieser Grundlage wird auch kalkuliert. Sollte die Einführung der Parkzonen dazu führen, dass wieder vermehrt die vorhandenen Stellplätze und Garagen auf den privaten Grundstücken zum Parken genutzt werden, würde das die Leistungsfähigkeit der öffentlichen Straße als sicherer Verkehrsweg und als zusätzlicher Parkraum unterstützen.

■ Haben Sie noch Fragen?

Ich hoffe, ich konnte Ihnen die bevorstehende Entwicklung hinreichend erklären.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den Fachbereich, E-Mail verkehrsrecht@maisach.de oder Telefon 08141/937-208. Bei den Bürgerversammlungen im März 2024 werden wir ausführlich über das Thema berichten und zur Diskussion zur Verfügung stehen.

■ Sicher durch die dunkle Jahreszeit

Im Winter achten Sie bitte weiterhin auf eine gut funktionierende Beleuchtung an Ihrem Fahrrad oder Kraftfahrzeug. Besonders wenn Sie oder Ihre Kinder zu Fuß unterwegs sind: Denken Sie an Kleidung oder Hilfsmittel, die Sie für andere Verkehrsteilnehmende ausreichend sichtbar machen.

Ich wünsche Ihnen allen stets eine gesunde Heimkehr.

Mit den besten Grüßen
aus dem Rathaus

Hans Seidl
1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach erscheint monatlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich an den Folgetagen des Erscheinungstermins kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck
Verantwortlich im Sinn des Presserechts

für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Maisach, Hans Seidl.

Redaktion für den Teil „Aus dem Gemeindeleben“:
Hans Kürzl,
Telefon 08141/400129,
Fax 08141/400122,
E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de.

Anzeigen: Markus Hamich,
Telefon 08141/400132,
Fax 08141/44170,
E-Mail:
anzeigen@ffb-tagblatt.de

Druck:
Druckhaus Dessauerstraße
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder.

Alle Angaben sind mit Stand vom 2. Februar 2024 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach
erscheint das nächste Mal am

7. März 2024

Anzeigenschluss: 26. Februar 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132
www.ffb-tagblatt.de
fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Ansprechpersonen in der Gemeinde

1. Bürgermeister Tel. 08141/937-223

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleiter Tel. 08141/937-222
Sachgebietsleiterin Bildung, Betreuung, Kultur und Sport Tel. 08141/937-226
Öffentlichkeitsarbeit Tel. 08141/937-266

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Leiter Tel. 08141/937-248
Standesamt Tel. 08141/937-249
Bürgerbüro Tel. 08141/937-299
Soz. Angelegenheiten, Rentenservice Tel. 08141/937-246
Asyl/Obdachlosenunterbringung Tel. 08141/937-259
Feuerwehr/Katastrophenschutz Tel. 08141/937-263
Gerätewart Feuerwehr Tel. 08141/937-264

Bauamt

Leiterin Tel. 08141/937-210
Bauanträge Tel. 08141/937-215
Grundstücksangelegenheiten, Leitung Allgemeine Bauverwaltung Tel. 08141/937-213
Bauleitplanung/Bebauungspläne Tel. 08141/937-212
Leitung Technische Bauverwaltung Tel. 08141/937-216
Grünflächen/Spielplätze Tel. 08141/937-219
Umweltbeauftragter Tel. 08141/937-206
Klimaschutzbeauftragter Tel. 08141/937-203

Finanzverwaltung

Leiterin Tel. 08141/937-237
Gewerbe-/Grundsteuer Tel. 08141/937-235
Sozialwohnungen Tel. 08141/937-232
Kasse Tel. 08141/937-234

So erreichen Sie die Gemeinde:

Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach
oder Postfach 15, 82212 Maisach Telefon 08141/937-0,
E-Mail: info@maisach.de; Internet: www.maisach.de
Termine nach Vereinbarung

Digitales Amt

Einen Service für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Maisach bietet das „Digitale Amt“. Viele Behördenverfahren, zum Beispiel Führungszeugnisse oder Meldebescheinigungen, können Sie dort online beantragen. Sie erreichen das Digitale Amt unter www.maisach.de / Bürgerservice.



Ihre Vorteile:

- ★ 24-Stunden-Service und Zeitersparnis
- ★ Sichere und geschützte Datenübertragung
- ★ Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- ★ Einfach und komfortabel
- ★ Bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen

Gemeinde

Sprechstunden von Bürgermeister Hans Seidl

Erster Bürgermeister Hans Seidl bietet eine Sprechstunde im Bürgerzentrum Gernlinden an. Sie findet dort in der Regel am ersten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien) von 10 bis 11 Uhr statt.

Die nächste Bürgersprechstunde in Gernlinden findet am 7. März 2024 statt.

Der Erste Bürgermeister steht während der Dienstzeit für Telefongespräche auch kurzfristig zur Verfügung. Darüber hinaus können bei Bedarf auch Termine für persönliche Gespräche während der üblichen Dienstzeit im Rathaus unter Telefon 08141/937-223 im Bürgermeisterzimmer vereinbart werden.

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat bietet der Erste Bürgermeister außerhalb der Dienstzeit von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum in der Riedlstraße 3 (nach Anmeldung im Vorzimmer) Termine für persönliche Gespräche an.

Gemeinde

Sozialfonds der Gemeinde

Die Gemeinde Maisach verfügt über einen Sozialfonds, der schnell und wenig bürokratisch Hilfe in Notfällen leisten soll. Sollten Sie sich finanziell in einer akuten Notlage befinden, die durch einen einmaligen Beitrag überbrückt werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde Maisach. Der Verwendungszweck muss nachweisbar und nachvollziehbar

sein – und darf auch nicht von weiteren Mitteln der Sozialhilfe abgedeckt sein.

Wir bitten aber auch Nachbarn, Freunde und Bekannte, gegebenenfalls eine akute Bedürftigkeit von Dritten zu melden. Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Kontakt auf unter der Telefonnummer 08141/937-223 per E-Mail an vorzimmer@maisach.de.

Gemeinde

Rentenservice

Im Rathaus Maisach, Zimmer E 17 – Anbau, steht Ihnen Frau Tagsold während der allgemeinen Öffnungszeiten in allen Rentenangelegenheiten wie Antragsaufnahme, Kontenklärung zur Verfügung. Terminvereinbarung bitte unter der Telefonnummer 08141/937-246 oder E-Mail: soziales@maisach.de

Die Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (früher LVA Obb.) berät gesetzlich Versicherte und deren Hinterbliebene. Telefonisch können Sie unter der kostenfreien Servicenummer 0800 1000 48015 Kontakt aufnehmen. Die Versicherung bietet auch Videoberatungen und andere Online-Dienste an.

Gemeinde

Wohnraum gesucht

Die Gemeinde Maisach sucht laufend Wohnraum für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, deren Miete vom Jobcenter bezahlt wird. Darüber hinaus mietet die Gemeinde in Einzelfällen auch Wohnungen als Hauptmie-

ter an, die sie dann untervermietet.

Bei Interesse und Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Maisach unter Telefon 08141/937-232 oder per Mail an liegenschaften@maisach.de.

Gemeinde

Jugendbegegnungsstätte mit Nachmittagsbetreuung

Öffnungszeiten für die Nachmittagsbetreuung: Montag bis Donnerstag von 12 bis 16 Uhr;
Offener Betrieb Jubs: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 16 bis 20 Uhr. Angeboten wird bei der Nachmittagsbetreuung für Schüler

der fünften bis zehnten Klassen, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung. Anschließend steht das Haus für alle Jugendlichen des Gemeindegebietes zur Verfügung. Nähere Informationen unter 08141/95353.

JUBS

Problemmüllsammlung

Die nächste Sammlung findet am Mittwoch, 21. Februar, in der Zeit von 13.15 Uhr bis 15.15 Uhr im Wertstoffhof, Am Strasserwinkel 2, statt. Von Privathaushalten können folgende Abfallarten abgegeben werden: Farben, Lacke, Verdüner, Lösungsmittel, Säuren, Beizen,

Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen usw.

Für Altöl besteht eine Rücknahmeverpflichtung des Handels.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises FFB

Jeder Ort lebt von guter Energie

100 % Ökostrom

Bruder Josef Götz OSB
Erzabtei St. Ottilien

Jetzt wechseln:
oekostrom-ffb.de

Einfach für Sie nah.

stadtwerke fürstenfeldbruck

Parteiverkehr im Rathaus nur mit Terminvereinbarung

Persönliche Vorsprachen im Rathaus sind nur nach Terminvereinbarung möglich. Bürgerinnen und Bürger vereinbaren im Rahmen von Servicezeiten, die nicht an Öffnungszeiten gebunden sind, mit dem zuständigen Personal individuelle Termine.

So können flexibel und auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger abgestimmt notwendige Besuche geplant werden.

Viele Angelegenheiten können auch online unter www.maisach.de erledigt werden. Unter Bürgerservice / Digitales Amt stehen sämtliche Online-Verfahren zur Verfügung, sodass sich eine direkte Vorsprache im Rathaus oft erübrigt. Für den Erwerb etwa von Familien- oder Ferienpässen und Ähnlichem ist keine Terminvereinbarung notwendig.

Der Empfang ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr und

am Freitag von 8 bis 12 Uhr besetzt.

Termine im Bürgerbüro können telefonisch vereinbart werden unter 08141/937-299.

Für Angelegenheiten, die nicht das Bürgerbüro betreffen, kann Kontakt über die Zentrale unter 08141/937-0 oder per Mail an info@maisach.de aufgenommen werden.

Wer im Rathaus für welche Angelegenheit zuständig ist, finden Sie auf der Homepage unter Bürgerservice / Aufgaben der Gemeinde. Auf Seite 3 dieser Ausgabe ist auch eine Übersicht mit Telefonnummern von Ansprechpersonen und der zentralen Erreichbarkeit des Rathauses abgedruckt.

Gemeinde/Archivfoto: Weber



Gemeindebücherei

Sie erreichen uns unter der Anschrift:

Riedlstraße 3, 82216 Maisach,
Telefon 08141/937270,
Fax: 08141/937271, E-Mail: buecherei@maisach.de

Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 19 Uhr, Mittwoch 9 bis 14 Uhr,
Donnerstag 14 bis 19 Uhr, Freitag 14 bis 20 Uhr

Online-Mediensuche für alle Bücher, Zeitschriften, CDs, digitale Ausleihe, usw. **Gemeindebücherei**

Musikschulen bieten an

Musikschule Maisach/Gernlinden

www.kms-ffb.de, Susanne Raith, Telefon 0174/8109955
E-Mail: maisach-gerlinden@kms-ffb.de

Musikalische Ausbildung für alle Altersstufen

Blaskapelle Maisach e.V., www.blaskapelle-maisach.de
Andrea Turini, Telefon 0163/6874573
E-Mail: andreaturini@yahoo.de

Qualifizierter Akkordeonunterricht

Maisacher Würfel, www.maisacher-wuerfel.de
Angelika Franken, Telefon 08141/95296
E-Mail: Musikstudio@maisacher-wuerfel.de

Kunststoffmobil

In folgenden Ortsteilen der Gemeinde können leere Kunststoffverpackungen, Getränkekartons, Aluminium und Styropor regelmäßig beim sogenannten Kunststoffmobil abgegeben werden. Halteplätze und Annahmezeiten:

Überacker, Parkplatz am Sportplatz, Samst. 9.30 bis 10.30 Uhr
Rottbach, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus,
Samstag 10.45 bis 11.45 Uhr
Germerswang, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus,
Samstag 12 bis 13 Uhr **AWB**

Energieberatung

Die Energieberatung ist nun bei der Klima- und Energieagentur Klima³ am Standort in Türkenfeld angesiedelt.

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Energieberatung berät die Agentur Privathaushalte und Eigenheimbesitzerinnen und -Besitzer, angefangen vom Energiesparen über die Nutzung von Solarenergie und den Umstieg auf fossilfreie Heizungen bis zur E-Mobilität und zu Förderprogrammen.

In der Geschäftsstelle der Klimaagentur für die Landkreise Fürstentumbruck, Starnberg und Landsberg findet monatlich nach Terminvereinbarung eine kostenlose Energieberatung statt. Wegen der großen Nachfrage empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Beratungsanfragen können telefonisch über die kostenlose Hotline der Verbraucherzentrale unter der Telefonnummer 0800-809 802 400 oder direkt an die Agentur unter der Telefonnummer 08193-31239-11 gerichtet werden.

Darüber hinaus bieten auch die anderen Energie-Stützpunkte in Germering, Gröbenzell und Landsberg Beratungstermine, die ebenfalls über die genannten Telefonnummern gebucht werden können.

Informationen zu verschiedenen Online- und anderen Veranstaltungen finden sich auf der Webseite der Klima- und Energieagentur www.klimahochdrei.bayern.

Klima- und Energieagentur

Fundsachen Dezember/Januar

- ★ Anhänger, goldfarben, Edeka, Maisach, 19.12.2023
 - ★ Schlüssel mit Nazar-Amulett/türkisches Auge, Bahnhof, Maisach, 19.12.2023
 - ★ Schlüsselbund mit Ledertäschchen der Fa. dt. Postgewerkschaft, Gehweg in der Alten Brucker Straße 9a, Maisach, 02.01.2024
 - ★ Kinderuhr, vtech, Armband aus Kunststoff in pink/digitales Ziffernblatt schwarz, Spielplatz/ Feuerwehr Maisach, 02.01.2024
 - ★ Kinderuhr, Scout, Armband aus Stoff in blau/ analoges Ziffernblatt weiß, Rathausplatz, Maisach, 16.01.2024
 - ★ Mountainbike, Rixe, La Rochelle, silber, 28 Zoll, Gärtnerstraße, Überacker, 18.01.2024
 - ★ Katze, weiß/braun, kastriert, Tätowierung unvollständig, Rottbach, 22.01.2024
- Nähere Informationen im Bürgerbüro (08141/937-299)

Erscheinungstermine des Mitteilungsblattes

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 7. März, Verteilungstermin ist der 8./9. März, Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am 21. Februar.

Texte und Fotos, die für diese Ausgabe bestimmt sind, bitte ausschließlich an die Ge-

meindeverwaltung Maisach –
E-Mail: presse@maisach.de

Die weiteren Erscheinungstermine 2024:

4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 4. Oktober, 7. November und am 5. Dezember.

Rückschnitt gemeindeeigener Hecken und Waldränder

Über die Sommermonate sind auch die gemeindeeigenen Hecken und Waldränder üppig gewachsen. Ein Rückschnitt der Gehölze entlang von Feldwegen und Feldern ist somit notwendig.

Hecken sind durch Menschenhand geschaffene Bestandteile unserer Kulturlandschaft. Zu deren Erhalt ist grundsätzlich Pflege nötig. Zudem hat die Gemeinde dafür zu sorgen, dass die angrenzenden Wege befahrbar sind und die Felder ohne Verlust von landwirtschaftlicher Produktionsfläche bewirtschaftet werden können. So-



mit ist die Gemeinde zum Rückschnitt ihrer Hecken und Waldränder verpflichtet.

Über den Winter wird der Rückschnitt – so pfleglich wie möglich und unter Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen und des Artenschutzes – erfolgen. Nach dem Bundesnaturschutzgesetz § 39 zum Schutz wildlebender Tiere und Pflanzen sind größere Schnittmaßnahmen nur in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar zulässig. Eine Ausnahme stellen sogenannte „scho-nende Form- und Pflegeschnitte“ dar.

Text/Foto: Gemeinde

Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/ vermieten?

Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60

mehr als
50 Jahre
HEOS

40 Bewertungen
AUSGEZEICHNET
4,88 / 5,00

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Bürgerversammlungen 2024 – Termine und Neuerungen

Im März finden die Bürgerversammlungen der Gemeinde Maisach statt. Der 1. Bürgermeister wird darin über wichtige Themen und Projekte, den sogenannten Sachstand der Gemeinde, berichten. Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Fragen an den Bürgermeister zu stellen. Bürgerversammlungen sind gesetzlich vorgeschrieben und ein wichtiger Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit jeder Stadt oder Gemeinde.

Neu: die gleiche Bürgerversammlung für alle Orte an zwei Terminen

Die Herausforderungen der gegenwärtigen Zeit und die starken Verknüpfungen an herausfordernden Aufgaben, die für alle Orte und Gemeindeteile die gleiche Bedeutung haben, haben eine wichtige Änderung bei den Bürgerversammlungen im Jahr 2024 erforderlich gemacht: Der gleiche Themenumfang und In-

halt wird für alle Orte präsentiert – an zwei Terminen, um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit der Teilnahme zu geben. Beide Veranstaltungen werden im Bürgerzentrum Gernlinden stattfinden. Die Termine sind Mittwoch, 6. März, und Donnerstag, 14. März.

Wir werden demnach 2024 nicht wie bislang üblich vier unterschiedliche Bürgerversammlungen in den einzelnen Orten anbieten. Stattdessen berichten wir mit dem neuen Angebot allen Orten gemeinsam. So können alle Bürgerinnen und Bürger in den Dialog treten und auch die Themen, Herausforderungen und Anliegen anderer Gemeindeteile näher kennenlernen – schließlich stehen Veränderungen an, die alle betreffen und die wir zusammen diskutieren müssen.

Themen umfangreich

Berichtet und diskutiert wird unter anderem über folgende Themenbereiche:

- ★ Energie/Wärmewende
- ★ Kinderbetreuung
- ★ Schulen
- ★ Feuerwehr
- ★ Sportanlagen
- ★ Straßen und Mobilität
- ★ Gewerbe
- ★ Wohnbebauung
- ★ Asyl und Obdachlosigkeit
- ★ Umwelt, Wasser und Grünflächen
- ★ Volksfest
- ★ Besonderes
- ★ Personalentwicklung
- ★ Finanzen, darunter auch die mögliche Anpassung der Grundsteuer.

Infoheft mit Zahlen und Fakten

Etwa zwei Wochen vor den Bürgerversammlungen wird wieder das Infoheft mit den aktuellen Zahlen und Fakten der Gemeinde zur Verfügung stehen. Sie können es dann auf der Homepage der Gemeinde www.maisach.de einsehen und downloaden (PDF). Bitte nutzen Sie soweit möglich diese digitale Form – so lassen sich Ressourcen sparen.



Als Druckversion wird das Infoheft zur Abholung im Rathaus bereitliegen, bei den beiden Veranstaltungen wird es ausgelegt.

Ablauf und Ehrungen

Die Bürgerversammlungen beginnen um 19 Uhr mit den Ehrungen. Beim ersten Termin am 6. März ehren wir verdiente Bürgerinnen und Bürger sowie Feuerwehrdienstleistende, beim zweiten Termin am 14. März Sportlerinnen und Sportler sowie Kulturschaffende.

Die inhaltliche Bürgerversammlung beginnt dann um

19.30 Uhr mit der Präsentation des Bürgermeisters. Sein Sachbericht soll maximal 50 Minuten dauern und die Themen nur kurz anreißen.

So wird genügend Zeit für den anschließenden Dialog bleiben – für Fragen und tiefergehende Erklärungen, je nach Interesse der Teilnehmenden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem neuen Konzept der Bürgerversammlungen gerecht zu werden. Auf Feedbackzetteln können Sie uns bei den Veranstaltungen gern „die Meinung sagen“. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. **Text/Foto: Gemeinde**

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Gerne bieten wir Vereinen und Gruppierungen aus dem Gemeindegebiet im Mitteilungsblatt die Möglichkeit, Berichte und Ankündigungen zu veröffentlichen. Der Platz ist jedoch begrenzt, und oft ist es leider nicht möglich, alle

der vielen eingeschickten Texte und Bilder zu berücksichtigen. In jeder Ausgabe sind wir bestrebt, so viele Beiträge aus dem Gemeindeleben wie möglich zu platzieren, Vorrang haben die Beiträge aus dem Rathaus und die (manch-

mal kurzfristig) beim Verlag gebuchten Anzeigen. Deswegen lässt sich vorab keine Aussage treffen, ob ein eingeschickter Artikel schließlich gedruckt werden kann. Wir danken für Ihr Verständnis.

Gemeinde

Antrag auf Vereinspauschale 2024

Der Antrag auf Vereinspauschale kann online über die Homepage des Landratsamtes Fürstenfeldbruck (www.lra-ffb.de; Pfad: Landkreis & Politik / Freizeit / Sport und Vereinswesen / Vereinspauschale) ausgefüllt und eingereicht werden. Stichtag für die Abgabe der Anträge samt Unterlagen ist Freitag, 1. März 2024.

Diese Stichtagsregelung ist eine Ausschlussfrist, die Ausnahmen oder Härtefallregelungen verbietet. Die Anträge sollten rechtzeitig eingereicht werden, so dass eventuelle Ergänzungen noch fristgerecht nachgereicht werden können. Fragen werden unter der Nummer 08141/519-373 beantwortet.

Landratsamt

Energiemonitor zeigt Stromerzeugung und -verbrauch

Der Energiemonitor der Gemeinde Maisach ist über die Gemeinde-Homepage www.maisach.de, auf der Startseite unter „Aktuelles“ abrufbar. Im Auftrag der Gemeinde Maisach stellt das Bayernwerk in Kooperation mit den Stadtwerken Fürstenfeldbruck das Online-Tool „Energiemonitor“ seit November 2019 zur Verfügung.

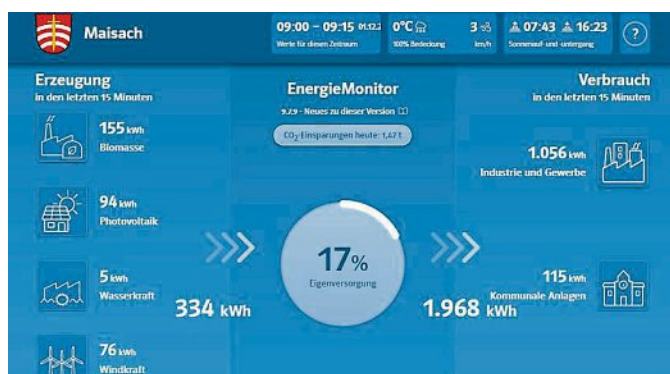
Anhand von Grafiken wird gezeigt, wieviel Strom in der

Gemeinde Maisach aktuell erzeugt und verbraucht wird. Aufgeschlüsselt sind die verschiedenen Energiequellen und Verbrauchersparten. Bei den Energiequellen wird unterschieden unter anderem nach Biomasse, Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft.

Bei den Verbrauchern nach Privathaushalten, öffentlichen Gebäuden sowie Gewerbe und Industrie. Miteinbezo-

gen ist ebenfalls der Verbrauch, der durch die Stadtwerke Fürstenfeldbruck gedeckt wird. Die Werte werden nahezu in Echtzeit angezeigt. Interessant dürfte auch die Darstellung des Werts für den Grad der Eigenversorgung sein. Der Monitor gibt darüber hinaus Aufschluss über den Grad der Eigenversorgung und die Entwicklung des Anteils regionaler Stromerzeugung in verschiedenen, wählbaren Zeiträumen.

Die Daten aktualisieren sich im Abstand von 15 Minuten. Mit dem Energiemonitor wird die Energiebilanz von Maisach transparent gemacht. Ziel der Installation des Energiemonitors ist, die Bürgerinnen und Bürger zu motivieren, sich mit der Energiewende zu befassen und mit eigenen Maßnahmen beizutragen, die Ökobilanz zu verbessern. **Text/Grafik: Gemeinde**



Belag der FFB 8 – Wellig oder nicht wellig?

Dieser Frage geht derzeit das Landratsamt Fürstenfeldbruck nach und lässt den erneuerten Fahrbahnbelag der FFB 8 zwischen Maisach und Malching auf eventuelle Mängel prüfen. Vom Landratsamt, in dessen Zuständigkeit die Straße fällt, erhielt die

Gemeinde folgende Information: Entnommene Bohrkerne werden ausgewertet, eine Ebenheitsmessung werde noch durchgeführt. Insgesamt würden sich Unebenheiten der Straße im kommenden Sommer noch ausgleichen, heißt es. **Gemeinde**

STEFAN PARTSCH MALERBETRIEB

Malerbetrieb Stefan Partsch
82216 Maisach – Rottbach
Schmiedstraße 10
Mobil 0163 / 2640 544

Tel. 08135 / 9917 391
Fax 08135 / 8849
info@malerbetrieb-partsch.de
www.malerbetrieb-partsch.de

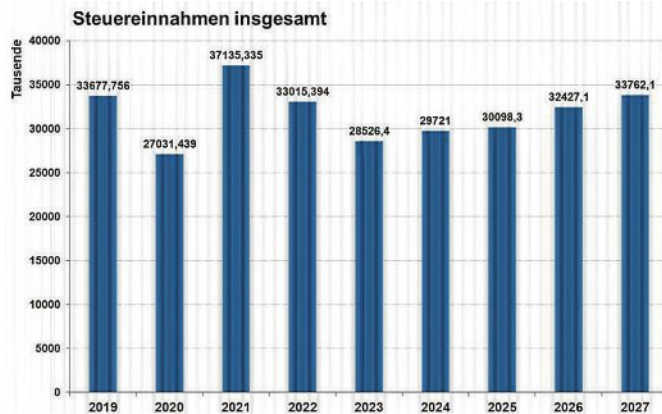
Mehr sparen – mehr einnehmen – leistungsfähig bleiben – der Haushalt der Gemeinde – Teil 1

In seiner Sitzung am 22. Februar 2024 wird der Gemeinderat den Haushalt in Form der Haushaltssatzung genehmigen. Der Haushalt 2024 umfasst ein Volumen von rund 69 Millionen Euro. Davon fallen auf den Verwaltungshaushalt knapp 42 Millionen und auf den Vermögenshaushalt rund 27 Millionen Euro. Der Rücklagenbestand betrug Ende 2023 rund 38,5 Millionen Euro. Kreditaufnahmen für Investitionen sind nicht notwendig. Die ausgesprochen niedrige Pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich auf 3 Euro (Stand Ende 2023).

Ausführliche Vorberatungen zum Haushalt mit Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2027 fanden bereits am 30. November und am 21. Dezember 2023 sowie am 18. Januar 2024 statt, zunächst im Haupt- und Finanzausschuss (HFA) und dann im Gemeinderat. Im Folgenden erhalten Sie eine Zusammenfassung wichtiger Eckdaten und Hintergründe.

■ Von der Haushaltssperre zur Konsolidierung

Die Gemeinde Maisach befand sich seit dem 20. Oktober 2023 aufgrund von erheblichen Ausfällen bei der Gewerbesteuer in einer Haushaltssperre bis zum Jahresende. Diese betraf den Verwaltungshaushalt und Teile des Vermögenshaushalts. Ein Nachtrags-

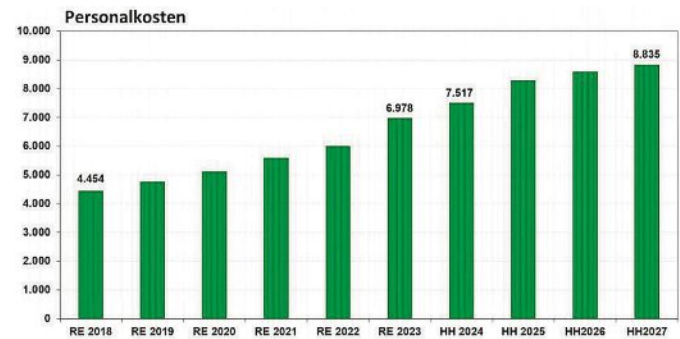


haushaltsplan mit einer Zuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt wurde beschlossen.

Die Gemeinde geht davon aus, dass sich auch in nächster Zeit die Situation bei den Gewerbesteuereinnahmen nicht wesentlich ändern wird. Aufgrund einer hohen Ausgabenbelastung stellte sich der Ausgleich des Verwaltungshaushalts 2024 als problematisch dar. Deshalb wurden die Haushaltsansätze seitens der Verwaltung optimiert, Sparmaßnahmen und Einnahmeerhöhungen wurden in die Planung eingearbeitet.

Bei den Personalkosten mussten die bisherigen Stellen mit Tarifierhöhungen berücksichtigt werden. Im Haushaltskonsolidierungskonzept wurden weitere Sparvorschläge und Potentiale dargestellt, zum Beispiel: Einsparungen von rund 50 000 Euro bei Ge-

räten und Ausstattungsgegenständen, von rund 55 000 Euro durch den Wegfall der Festwoche und von rund 7500 Euro (im Verwaltungshaushalt) bei den Zuschüssen an Vereine, Mehreinnahmen von jährlich rund 200 000 Euro durch die Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes von 360 auf 365 Prozent, ebenso Mehreinnahmen durch die Erhöhung der Freibadgebühren um 7 Prozent, sowie weitere Einsparun-



gen durch Verschiebungen im Bereich des Gebäude-, Grundstücks- und Straßenunterhalts.

■ Rechnungsergebnis und Haushaltsvollzug 2023

Im Verwaltungshaushalt ergab sich 2023 bei den Gewerbesteuereinnahmen eine Lücke von rund 2,8 Millionen Euro. Bei den restlichen Steuereinnahmen waren Mehreinnahmen von einer halben Million Euro zu verzeichnen. Im Vermögenshaushalt waren die Abweichungen extremer, da 2023 nahezu 12 Mio. Euro Ein-

nahmen (vorwiegend durch Verzögerungen im Grundstücksverkauf) nicht realisiert werden konnten – diese Einnahmen wurden jedoch 2024 überwiegend erneut angesetzt. Große Investitionen (zum Beispiel: Brücke S-Bahn Gernlinden, Feuerwehnhäuser) mussten entsprechend einer Priorisierung durch den Gemeinderat aus der aktuellen Haushalts- und Finanzplanung über das Jahr 2027 hinaus verschoben werden.

Fortsetzung Seite 7

In der Diskussion: Mögliche Anpassung der Grundsteuer B

Für eine stabile, konjunkturunabhängige, ausgeglichene Finanzierungsbasis und um wichtige Zukunftsaufgaben für Gemeinde und den Landkreis leisten zu können, braucht die Gemeinde Mehreinnahmen zwischen 635 000 bis 650 000 Euro.

Eine derzeit diskutierte moderate Anhebung des Hebesatzes durch die Gemeinde ab 2025 würde solche Mehreinnahmen von rund 635 000 Euro jährlich realisieren; für einen durchschnittlichen Grundstückseigentümer (Einfamilien-

haus, Wohnfläche 130 qm, Grundstücksgröße 600 qm) ergäben sich damit Mehrkosten von rund 75 Euro jährlich (bisher 220 Euro, nach Erhöhung 295 Euro).

Ab 2025 greift jedoch auch das neue Recht bezüglich der Grundsteuerbewertung durch den Freistaat; sollte die neue Grundsteuerbewertung einen Mehrertrag bringen, der sich der von der Gemeinde geplanten Mehreinnahme annähert, würde der Hebesatz entsprechend nach unten angepasst.

Die Biotonne kommt – ab Januar 2025

Der Kreistag hat beschlossen, zum 1. Januar 2025 die Bioabfallsammlung von der aktuellen Sacksammlung auf eine landkreisweite Biotonne umzustellen. Hier einige Vorabinformationen.

Die Biotonnen werden vom Landkreis zur Verfü-

gung gestellt. Sie werden mit elektronischem Chip (Identsystem) ausgestattet sein. Die Gebühr wird in der Leistungsgebühr für die Restmülltonne enthalten sein.

★ **Größen:** 60, 120 und 240 Liter. Der AWB fragt im Frühjahr 2024 das benötigte Vo-

lumen bei Grundstückseigentümern und Hausverwaltungen ab.

★ **Tonnenzusammenlegung:** Eine gemeinsame Nutzung der Biotonne mit einem direkt benachbarten Grundstückseigentümer ist nach Antrag und Genehmigung möglich.

★ **Eigenkompostierung:** Grundsätzlich besteht eine Pflicht zur Nutzung der Biotonne. Bei Eigenkompostierung kann eine Befreiung beantragt werden. Eine Gebührenerstattung erfolgt nicht.

★ **Leerung:** 14-tägig. Für geruchsneutrale Luft soll ein spezieller Filterdeckel sorgen. Eine Dichtung soll Fliegen fernhalten.

★ **Das kommt hinein:** Küchen- und Speiseabfälle sowie Kleinmengen nicht-holziger Gartenabfälle – lose oder in über den Handel er-



hältlichen, biologisch abbaubaren Bioabfallsäcken. Der AWB stellt ab dem 1. Januar 2025 keine Säcke mehr zur Verfügung.

Mehr Info erhalten Sie beim AWB unter www.awb-ffb.de sowie telefonisch unter 08141/519519 und per E-Mail an info@awb-ffb.de.

■ Biomüll – wertvoller Rohstoff

Durch die Sammlung von Biomüll reduzieren Sie nicht nur die Restmüllmenge. Sie tragen auch zum Natur- und Klimaschutz bei, denn Bioabfälle können energetisch

und stofflich verwertet werden. In Vergärungsanlagen entstehen Biogas und nährstoffreiche Gärreste. Das Biogas lässt sich in Strom und Wärme umwandeln. Aus den Gärprodukten können Dünger gewonnen werden.

Eine Bioabfall-Vergärungsanlage könnte möglicherweise in der Gemeinde Maisach als ein Baustein der Wärmeversorgung realisiert werden, eine Standortentscheidung des Landkreises steht aber noch aus. Wir berichten in der Dezemberausgabe. Text: AWB/Gemeinde

Foto: Gemeinde

Mehr sparen – mehr einnehmen – leistungsfähig bleiben – der Haushalt der Gemeinde – Teil 2

Verwaltungshaushalt: Einnahmen

★ **Gewerbsteuer:** Die Gewerbesteuererinnahmen – insgesamt rund 12,2 Millionen Euro – sind 2023 stark gesunken: Rund 2,8 Millionen Euro fehlten gegenüber der ursprünglichen Planung.

Die Gemeinde geht davon aus, dass sich hier in den nächsten beiden Jahren nicht viel bewegen wird, und setzte somit den Ansatz mit je 12,2 Millionen Euro für 2024 und 2025 fest. Es bleibt zu hoffen, dass ab 2026 wieder höhere Beträge vereinnahmt werden.

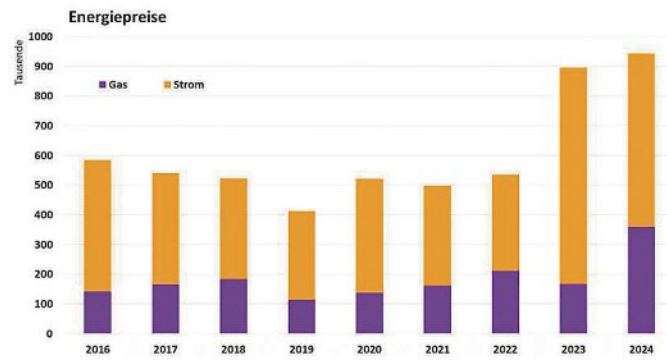
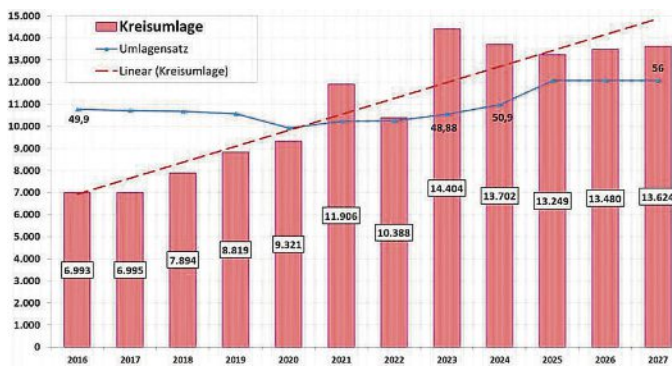
Die Anpassung des Hebesatzes von 360 auf 365 Prozent war unumgänglich.

Bei allen anderen Steuerarten konnte insgesamt der Haushaltsansatz erreicht oder leicht übertroffen werden.

Zum Beispiel:

★ **Einkommensteuer:** Sie war 2023 mit rund 12 Millionen Euro eine der Haupteinnahmequellen der Gemeinde, ein Anstieg von 8,5 Prozent war zu verzeichnen. Für das Jahr 2024 wurde ein Zuwachs von 3,3 Prozent, ab 2025 eine Steigerungsrate von jährlich 2 Prozent berücksichtigt.

★ **Grundsteuer:** Die Grundsteuer A (landwirtschaftliche Grundstücke) spielt mit rund 81 000 Euro Einnahmen jährlich eine untergeordnete Rolle.



Bei der Grundsteuer B werden hingegen Einnahmen von 1,8 Millionen Euro vereinnahmt.

Verwaltungshaushalt: Ausgaben

★ **Kreisumlage:** Sie ist der größte Kostenfaktor in der Gemeinde Maisach. Der extreme Anstieg von über 4 Millionen Euro führte zu einem Defizit im Verwaltungshaushalt im Haushaltsjahr 2023 und zu Problemen der gemeindlichen dauernden Leistungsfähigkeit.

Die Kreisumlage hat sich

gegenüber 2017 mehr als verdoppelt. Im Jahr 2024 ist hier ein Ansatz von rund 13,7 Mio. Euro gebildet, der auf einem Umlagesatz von 50,9 Prozent basiert.

Da die Steuerkraft künftig abnehmen wird, wurden die Hebesätze in der Planung für die Folgejahre auf 56 Prozent erhöht – der Landkreis Fürstfeldbruck wird sicherlich nicht mit weniger Einnahmen auskommen.

★ **Personalkosten:** Die Anstiege sind begründet durch Höhergruppierungen, Stufensteigerungen, Tariferhöhun-

gen und die Schaffung neuer Stellen bis einschließlich 2023.

★ **Energiepreise:** Diese sind seit 2023 massiv angestiegen. 2023 mussten trotz der Strompreisbremse sehr hohe Ausgaben getätigt werden. Die Strompreise werden sich ab 2024 trotz Wegfallen der Strompreisbremse wieder normalisieren, aber nicht mehr das Niveau der Vorjahre erreichen.

Ab 2024 musste ein neuer Gaslieferungsvertrag abgeschlossen werden, der wesentlich höhere Preise als bisher beinhaltet.

Defizite reduzieren, Ausgleich erreichen

Zum Ausgleich von Defiziten im Verwaltungshaushalt – bedingt durch die Steigerungen bei der Kreisumlage, die inflations- und aufgabenbedingten Folgekosten – musste 2024 eine Zuführung vom Vermögenshaushalt von rund 300 000 Euro dargestellt werden. Die Entwicklung setzt sich aufgrund der rückläufigen Gewerbesteuer und der weiter steigenden Kosten in 2025 fort. 2026 und 2027 können nur deshalb ausgeglichen werden, weil die Hoffnung besteht, dass ab 2026 wieder höhere Gewerbesteuererinnahmen möglich sind. Das primäre Ziel der Haushaltsplanung war, das Defizit 2024 zu reduzieren, um dann 2025 zumindest wieder den Ausgleich zu erreichen und eine Perspektive für die Zukunft aufzuzeigen.

Text/Grafiken: Gemeinde

Haushalt – auf den Punkt gebracht

Massive Einsparungen werden in der Gemeinde Maisach zum Erhalt der dauernden Leistungsfähigkeit – das heißt, die laufenden Einnahmen müssen die laufenden Ausgaben decken – nötig sein.

Die Einnahmelmöglichkeiten sind zudem auszuschöpfen, zum Beispiel durch eine Grundsteueranpassung.

Trotzdem ist es derzeit noch nicht möglich, den Verwaltungshaushalt 2024 auszugleichen.

Mehr zum Thema „Haushalt“ erfahren Sie in den Bürgerversammlungen am 6. und 14. März im Bürgerzentrum Gernlinden (siehe dazu unsere ausführlichen Informationen Seite 5).

Schulanmeldung 2024 – Termine und Informationen

Die Schulanmeldung findet im Jahr 2024 am Mittwoch, 13. März, in der Grundschule Maisach und am Donnerstag, 14. März, in der Grundschule Gernlinden statt.

Anzumelden sind alle Kinder, die im folgenden Schuljahr erstmals schulpflichtig werden, das heißt alle Kinder, die am 30. September 2024 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30. September 2018 geboren sind.

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt oder als „Korridorkind“ noch nicht eingeschult wurden. Auf Antrag können auch alle Kinder angemeldet werden, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2018 zur Welt kamen. Auf Antrag mit schulpflichtigem Gutachten können Kinder, die in der Zeit ab 1. Januar 2019 geboren sind, angemeldet werden.

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann,

wenn die Erziehungsberechtigten eine Zurückstellung beabsichtigen. In diesem Fall wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf Zurückstellung von der Schulleitung genehmigt werden muss. Ebenfalls besteht Anmeldepflicht, wenn ein Wohnortwechsel ansteht.

Die Kinder müssen an der Grundschule, in deren Schulpflicht sie wohnen, oder an einer staatlich genehmigten privaten Grundschule angemeldet werden.

Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen.

Bei Fragen im Zusammenhang mit der Einschulung stehen Ihnen die Schulleitungen und die Lehrkräfte gerne zur Verfügung.



Die Kontaktdaten der beiden Grundschulen

Schulanmeldung: Grundschule Maisach
Riedstraße 4, 82216 Maisach
Mittwoch, 13. März von 12 bis 16 Uhr
Schulleitung: Christine Jung
Telefon: 08141 / 90182
Homepage: www.gs-maisach.de

Schulanmeldung: Grundschule Gernlinden
Bruder-Konrad-Straße 5, 82216 Gernlinden
Donnerstag, 14. März von 12.30 bis 16 Uhr
Schulleitung: Nicole Spiethoff
Telefon: 08142 / 14640
Homepage: www.gs-gernlinden.de



...bewährte Qualität aus Tradition!

Tel. 08141-536577-7 • Fax 08141-536577-5 • Info@furtner-malerbetrieb.de
Tulpenstraße 11 • 82216 Maisach • Tel. 01 79 / 7 86 65 38 • www.furtner-malerbetrieb.de

ROBERT RENTZSCH

Heizung + Sanitär

Heizung + Sanitär + Solartechnik + Schwimmbadbau
+ Photovoltaikanlagen

Tel. 0 81 42 / 4 70 08 Fax 0 81 42 / 44 30 96

82216 Gernlinden, Hakenstraße 5, robert@rentzsch-heizungsbau.de

Saatkrähen – Neue Ausnahmegenehmigung zur Vergrämung beantragt



■ Zahlen und Fakten

Im Ortsgebiet Gernlinden verhinderte die Gemeinde Maisach mittlerweile im sechsten Jahr in Folge an mehreren Stellen die Wiederbesiedlung durch die Saatkrähen. Die höhere Naturschutzbehörde der Regierung von Oberbayern genehmigte die Vergrämungen. Im Zeitraum von April 2017 bis April 2020 konnte die Zahl der Brutpaare von 76 auf ein einziges reduziert werden.

In den zwei Folgejahren ist die Anzahl der Brutpaare wieder angestiegen. Mitte Februar 2023 wurden am Friedhof in Gernlinden rund 300 Saatkrähen gezählt, diese Anzahl konnte durch den Einsatz eines Greifvogels mittels Falkner bis Ende März auf null verringert werden. In der ersten Aprilwoche sind acht Brutpaare zurückgekehrt und haben neue Nester gebaut und bebrütet.

Im Ortsgebiet Maisach haben sich drei Splitterkolonien mit einem, drei und sieben Brutpaar(en) gebildet, von welchen die zwei kleineren Splitterkolonien vergrämt wurden. Im Ortsgebiet Überacker hat sich eine Splitterkolonie mit fünf Brutpaaren gebildet, diese wurde nicht vergrämt.

Der überwiegende Teil der am Friedhof in Gernlinden ver-

grämen Saatkrähen hat sich in einem Gehölz in der Umgebung von Gernlinden niedergelassen. Die Gemeinde erachtet ihr bisheriges Vorgehen als erfolgreich und hält es für sinnvoll, auch zukünftig innerhalb der Ortsgebiete Ansiedlungsversuche durch die Abnahme von Nestern und den Einsatz eines Greifvogels zu verhindern.

Die Gemeinde plant in diesem Jahr die Vergrämung ab Anfang Februar an allen aus dem Vorjahr bekannten innerörtlichen Saatkrähen-Standorten durchzuführen. Dafür müssen zuerst die verbliebenen Nester aus dem Vorjahr entfernt werden, und anschließend wird der Falkner mit seinem Vogel und zum Teil mit einer Drohne tätig.

■ Vergrämungszeitraum verlängern

Da das Brutgeschehen der Saatkrähen stark von den Witterungsverhältnissen abhängig ist und die Vergrämung der vergangenen Jahre gezeigt hat, dass die bisherigen zeitlichen Vorgaben für den Einsatz des Falkners nicht zielführend sind, strebt die Gemeinde an, dass der Vergrämungszeitraum unter Berücksichtigung des Nestbaus und der Eiablage über den 31. März eines Jahres verlängert wird.

Das Ziel der Gemeinde Maisach ist, die zunehmende Fehlpprägung von Saatkrähen – nämlich im Siedlungsbereich zu brüten – zu unterbinden und die Saatkrähen-Kolonien wieder auf ihren angestammten Raum, das Feldgehölz, zurückzubringen. Geeignete Feldgehölze und Hecken, die sich als Koloniestandort eignen, befinden sich im direkten Umfeld des Ortsgebiets Gernlinden und im restlichen Gemeindegebiet in ausreichender Anzahl und Verteilung.

■ Antrag für künftige Vergrämung

Die Gemeinde hat für das Jahr 2024 eine artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung beantragt und von der höheren Naturschutzbehörde der Regierung von Oberbayern bis 2026 genehmigt bekommen.

Folgende Maßnahmen darf die Gemeinde Maisach durchführen:

- ★ Entnahme von Nestern innerhalb des Siedlungsraums unserer Ortsteile, außerhalb der Brutzeit.
- ★ Vergrämung von Saatkrähen durch einen Falkner mittels eines Greifvogels und einer Drohne bis Ende März beziehungsweise bis zu Beginn der Eiablage.

Die Gemeinde Maisach sieht

durch die Verkotung und die erhebliche Lärmbelastigung ein öffentliches Interesse darin, das Entstehen von Saatkrähen-Kolonien im Siedlungsbereich zu verhindern.

■ Geschützte Vogelart

Aufgrund ihrer sehr geringen Verbreitung in einigen Regionen unterliegt die Saatkrähe dem europaweiten Status einer besonders geschützten Tierart. Durch den Schutzstatus der Vögel, deren Anzahl nicht nur in der Region Fürstfeldbruck in den letzten Jahren stetig zugenommen hat, bedürfen Eingriffe in die Population der Genehmigung der höheren Naturschutzbehörde (hNB) der Regierung von Oberbayern.

■ Bitte nicht füttern!

Aktives Füttern der Saatkrähen ist zu unterlassen. Ebenso das passive. Es sollten beispielsweise keine essbaren Beeren oder Nüsse bei Grabschmuck oder anderen Dekorationen im Freien vorhanden sein. Die Gemeinde Maisach veranlasst mit viel Aufwand und hohen Kosten jedes Jahr eine Vergrämung der Saatkrähen aus dem Siedlungsgebiet. Wir bitten daher darum, die Vögel nicht durch aktive oder indirekte Fütterung wieder anzulocken. Vielen Dank! Text/Foto: Gemeinde

Saatkrähen-Kolonien, die in Siedlungsgebieten brüten, werden den Anwohnerinnen und Anwohnern schnell lästig: Vor allem die Lärmbelastigung ist im Frühjahr und Fröhsommer durch die Vögel als erheblich zu bezeichnen. Deshalb hat die Gemeinde Maisach in den vergangenen Jahren einige Anstrengungen unternommen, um die geschützte Vogelart in ihren angestammten Raum, die Feldgehölze, zurückzubringen.

Die natürlichen Voraussetzungen für die Vergrämung sind in der Gemeinde gegeben. Bei der „Vergrämung“ werden die Vögel aus den Siedlungsgebieten vertrieben. Das geschieht durch das Entfernen der Nester und einen Greifvogel-Einsatz mit einem Falkner. Dieser darf die Krähen bis zum 31. März vom Nestbau abhalten.

Neue Plakatierungsverordnung

Verordnungen sind nach Erlass 20 Jahre gültig. So auch die derzeit noch gültige Plakatierungsverordnung. Zum 1. März tritt sie jedoch außer

Kraft. Deshalb hat der Gemeinderat eine neue Plakatierungsverordnung beschlossen. Hier ein Überblick über die Regelungen:

- ★ Verzichtet wird künftig auf die Bereitstellung der großen zentralen Wahlplakattafeln. Politische Parteien und Wählergruppen haben wie bisher die Möglichkeit sechs Wochen vor Wahlen, mit auf dem Boden stehenden Plakatständern zu werben. Bäume dürfen durch Plakatständer und Plakate nicht berührt werden. Hängende Plakate sind nicht zulässig.
- ★ Für ortsansässige Vereine ergeben sich keine Änderungen. Ist die „Erklärung zum Vollzug der Plakatierungsverordnung“ eingereicht, kann ohne weitere Genehmigung unter Einhaltung der Vorga-

ben an den Anschlagtafeln im Gemeindegebiet plakatiert werden, eine Aufstellung von Plakatständern ist gegebenenfalls möglich.

- ★ Für andere – auswärtige Gruppen/Vereine, Gruppierungen (z.B. Elternbeirat) und Privatveranstalter – gilt weiter: Eine Plakatierung ist zuvor genehmigen zu lassen. Bitte nehmen Sie am besten per E-Mail Kontakt auf, mit dem gewünschten Plakat/Aushang als PDF im Anhang, sowie mit Angabe von Datum, Ort und Veranstalter.
- ★ An den Anschlagtafeln der Gemeinde kann, nach Genehmigung, drei Wochen vor der

Veranstaltung eine Plakatierung beginnen, spätestens eine Woche danach muss sie entfernt sein. Maximal ein Plakat pro Tafel; Plakate aus Papier, maximal A3, geklemmt, nicht geklebt, nicht übereinander; Aushänge der Gemeindeverwaltung haben immer Vorrang. Parteiwerbung und Aushänge zu politischer Meinungsbildung sind nicht zulässig.

Weitere Infos unter www.maisach.de (Bürgerservice / Veranstaltungen / Plakatierung). Kontakt per E-Mail an plakatierung@maisach.de oder 08141/937-261.

Gemeinde

Autorenlesung: „Oma dealt – Opa auch“

Skrupellos-humorvoll soll es am 21. Februar in der Maisacher Gemeindebücherei werden: Die Autorin Edith Luttner stellt ihren bajuwarischen Oma-Roman „Oma dealt – Opa auch“ vor, eine Geschichte über „wilde Alte“ außer Rand und Band. Seien Sie gewarnt: Im Garten dieser Oma blüht nicht nur der Mohn! Der Ro-

man dreht sich um die kriminellen MACHENSCHAFTEN von vier Freundinnen gehobenen Alters. Unter dramatisch-komischen Bedingungen kommt es sogar zu deren Verhaftung.

Die Autorenlesung beginnt um 20 Uhr in der Gemeindebücherei, Riedlstraße 3. Der Eintritt zu der Lesung ist frei.

Gemeinde

JOSEF ERHARD
GmbH
Erdbewegung, Garten- und Landschaftsbau

- Baugruben
- Gartengestaltung
- Versitzgruben
- Pflasterarbeiten
- Entwässerungen
- Natursteinverlegung
- Abbruch
- Zaunbau
- Brunenschächte für Wärmepumpenanlagen

Berlepschstr. 8 c · 82216 Gernlinden · Telefon 081 42/1 50 11 · Fax 1 62 39
info@galabau-erhard.com · www.galabau-erhard.com

Der Innungsmeisterbetrieb

Qualitätsarbeit aus Adelshofen

Malermeister Metsch
GmbH
Ringstraße 7a
82276 Adelshofen
Tel.: 08146 18 16
info@malermetsch.de
malermetsch.de

Qualität ist nie Zufall!

Winterdienst durch Bauhofmitarbeiter

Schon um 3 Uhr morgens – wenn die meisten von uns sich nochmals in ihrem warmen Bett umdrehen – treten die Mitarbeiter des Bauhofs ihren Dienst an: Bis Mitte März sind bei Temperaturen von plus 5 Grad und kälter ab 3 Uhr die Beobachter unterwegs. Sie erkunden, ob der gemeindliche Winterdienst losgeschickt werden muss und wie viele beziehungsweise welche Fahrzeuge zum Einsatz kommen.

Auf einer festgelegten Route begutachten im vierzehntägigen Wechsel der zuständigen Bereichsleiter Peter Wendl und der Werkstattmeister Alfons Braummüller täglich um diese Zeit die Straßenverhältnisse im gesamten Gemeindegebiet. Langjährige Erfahrung und ein Gespür für das Wetter kommen ihnen

bei der Abwägung der erforderlichen Winterdienstmaßnahmen zugute.

Wenn ein Einsatz notwendig ist, stehen ab 4 Uhr 17 fest angestellte Mitarbeiter des Bauhofs in zwei Schichten bis 21 Uhr für den Winterdienst zur Verfügung. Wenn kein Einsatz notwendig ist, verrichten sie ihre übliche Arbeit, die auch im Winter nicht ausgeht.

Nur für den Winterdienst auf Gemeindestraßen ist der Bauhof zuständig, also nicht auf den Staats- und Landkreisstraßen. In den Zuständigkeitsbereich fallen etwa 125 Kilometer. Um das geforderte Pensum erfüllen zu können, verfügt der Bauhof über zwei Großfahrzeuge, ein Schmalspurfahrzeug für Radwege, zwei Kleintraktoren für gemeindeeigene Fußwege sowie einen Transporter für die



„Handtruppe“. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, kommen nach verantwortungsvoller Abwägung Splitt oder Tausalz zum Einsatz. Um Verwehungen von Straßen vorzubeugen, stellt der Bauhof etwa 1500 Meter Schneefangzäune auf.

Das Gemeindegebiet ist groß, nicht alle Straßen können vom Winterdienst gleichzeitig geräumt werden. Vor-

rang haben – gemäß der vom Gemeinderat beschlossenen Priorisierung – verkehrswichtige und gefährliche Stellen. Dies sind zum Beispiel Gefällestrecken, scharfe Kurven, Straßenverengungen, Kreuzungen und Einmündungen sowie Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen, Ortsverbindungsstraßen, Straßen für den öffentlichen Personennahverkehr und Zufahrtsstra-

ßen samt Zugängen zu Schulen, Kindertagesstätten, Bahnhöfen, Kirchen, Sportstätten, Gewerbegebieten und verkehrswichtigen Parkplätzen. Nicht geräumt werden Straßen, die verparkt sind und eine Restbreite unter drei Meter aufweisen.

Um den Bürgerinnen und Bürgern die Räum- und Streupflicht zu erleichtern, wurden 110 Splittstreukästen im Gemeindegebiet aufgestellt. Mitarbeiter des Bauhofs kontrollieren im Drei-Wochen-Rhythmus diese Kästen und füllen sie bei Bedarf auf.

Bitte beachten Sie: Das Verteilen des Schnees auf die Fahrbahn ist untersagt, bei dadurch verursachten Unfällen besteht Haftung. Am Straßenrand kann Schnee jedoch abgelagert werden.

Text/Foto: Gemeinde

Auf Räum- und Streupflicht achten

Im Hinblick auf die Jahreszeit will die Gemeinde Maisach ihre Bürgerinnen und Bürger auf die Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Hierzu einen Auszug aus der gemeindlichen Verordnung: Räum- und Streupflicht.

Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben Anlieger ihre Gehbahnen, die an ihr Grundstück angrenzen – wenn keine Gehwege vorhanden sind, eine Gehbahnfläche von einem Meter, gerechnet ab der Grundstücksgrenze – auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten. Die Sicherungsfläche ist an Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis um 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei

Schnee, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (zum Beispiel Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (zum Beispiel an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz nötig ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Anlieger das Räumgut spätes-



tens am folgenden Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Im Rahmen der Reinigungspflicht der Anlieger ist ausgebrachter Streusplitt bzw. Sand regelmäßig zu entfernen. Aus Rücksicht, insbesondere auf unsere älteren und behinderten Mitmenschen wird um die Einhaltung der Räum- und Streupflicht gebeten.

Text/Foto: Gemeinde

Störungsmelder Straßenbeleuchtung

Defekte Straßenbeleuchtungen können direkt über das Smartphone an die Gemeinde Maisach gemeldet werden. Die Bayernwerk Straßenbeleuchtungs-Störungsmelder-Web-App namens „bayernwerk Schadensmelder“ erreichen Sie direkt über den Link (<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09179134>) oder durch Scannen des QR-Codes. Die Bayerwerk Netz GmbH erklärt: Zur leichteren Verwendung kann die Web-App als Lesezeichen gespeichert oder auf dem Homescreen des Smartphones abgelegt werden.



Nachdem die Meldung bei der Gemeinde Maisach eingegangen und geprüft ist, wird diese umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Ihre optional eingegebenen persönlichen Daten werden nur für eventuelle Rückfragen zu Ihrer Meldung verwendet. Bitte beachten Sie, dass Ihre Straßenbeleuchtungs-Störungsmeldungen zu den üblichen Bürozeiten gelesen werden. Ist jedoch Gefahr in Verzug, sollten Sie umgehend den zuständigen Netzbetreiber telefonisch informieren: Störungsnummer Strom: 0941/28003366.

Gemeinde

Neue Mitarbeiterinnen im Rathaus

Die Gemeinde Maisach hat seit Januar zwei neue Mitarbeiterinnen. Ramona Harant (v. l.) arbeitet in der Finanzverwaltung unter der Leitung von Angelika Braummüller (h.l.). Nicole Satzger (v.r.) ist im Bauamt unter der Leitung von Petra Endres (2.h.l.) tätig. Sie wurden eingestellt, da eine Mitarbeiterin ab Februar in Rente gehen wird und eine andere Mitarbeiterin derzeit in Elternzeit ist.



Die Gemeinde Maisach, allen voran Bürgermeister Hans Seidl (h.r.) und Manuela Marsch (2.h.r.) von der Personalverwaltung, freuen sich sehr über die beiden Vollzeitkräfte. Dass die beiden Mitarbeiterinnen sich auf die Stellen beworben hatten, hat seinen Grund: „Ich habe privat einen Bauantrag stellen müssen“, berichtet Nicole Satzger. Dabei fand sie die rechtliche Sicht so spannend, dass sie sich direkt in Maisach beworben hat. Außerdem wollte sie sich persönlich und beruflich weiterentwickeln. Zuvor hat sie im Landratsamt Dachau in der Ausländerbehörde gearbeitet.

„Ich wollte zurück in die Finanzverwaltung“, sagt Ramona Harant. Das habe ihr die Jahre zuvor richtig Spaß gemacht. Zuletzt war sie bei der Stadt Fürstenfeldbruck in der Personalverwaltung tätig. Beide schätzen bereits jetzt das kollegiale Miteinander in der Gemeindeverwaltung, sowohl bei der Einarbeitung als auch im Allgemeinen.

Text/Foto: Gemeinde

Seit 30 Jahren Ihr Partner
in Sachen Erdbewegung und Tiefbau



MAISACHER
TIEFBAU

Schmiedstr. 4 · 82216 Maisach-Rottbach
Tel. 0 81 35 / 80 93 · info@maisacher-tiefbau.de
www.maisacher-tiefbau.de

MALERMEISTER

Christian Bratzler

Tel. 08141 / 3176845

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Lusstraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de
82216 Maisach | Fax 08141 / 3176846 | www.maler-bratzler.de

Neues Meisaha-Heft thematisch breit aufgestellt



Stellten ihre Artikel im Meisaha-Heft vor: (v.l.) Fritz Aneder, Annemarie Karg, Helga Rueskärer, Franz Minholz, Karl Muth, Cornelia Schader und Stefan Pfannes. FOTO: KÜRZL

Die Präsentation des 14. Meisaha-Heftes am 12. Dezember 2023 zeigte interessante und unerwartete Einblicke in die Maisacher Ortsgeschichte. Die Autorinnen und Autoren stellten dabei ihre Artikel kurz vor. Das neue Meisaha-Heft enthält neben Geschichten von alteingesessenen Familien aus der Gemeinde auch Zeitzeugenberichte. Ein weiterer Schwerpunkt sind aktuellere Themen wie die Geschichte des Vereins Kispul oder die

Biographie des verstorbenen Eisdienbesitzers Alberto. Aber auch die Frühgeschichte mit Gräberfunden aus der Bronzezeit kommt nicht zu kurz, ebenso wenig wie die Technikgeschichte mit den Versuchen, auf Maisacher Gemeindegebiet Öl zu finden. Der Jahresrückblick übernimmt die Aufgabe einer Gemeindechronik. Insgesamt präsentiert sich das Meisaha-Heft thematisch breit aufgestellt und wirkt moderner, da

das Layout überarbeitet wurde. Neben interessierten Bürgerinnen und Bürgern waren am Abend der Heftpräsentation auch Zeitzeugen und Vertreter des Gemeinderates erschienen. Bürgermeister Hans Seidl bedankte sich für die von den Mitgliedern des Arbeitskreises geleistete Arbeit. Musikalisch wurde der Abend von Herrn Freitag mit seinem Akkordeon begleitet.

Arbeitskreis Geschichte der Gemeinde Maisach

Flohmarkt „Secondhand-rund-ums-Kind“

Der Naturkindergarten Gernlinden veranstaltet auch im Frühjahr 2024 wieder den Flohmarkt „Secondhand-rund-ums-Kind“ für Kinderkleidung und Spielsachen. Dieser findet am Samstag, 9. März, von 9.30 bis 12 Uhr im Bürgerzentrum Gernlinden (Brucker Straße 2) statt. Schwangere dürfen bereits ab 9.15 Uhr rein. Da es letztes Jahr so gut geklappt hat, findet der Listenverkauf dieses Jahr wieder über die Bäckerei Bömmel und Schreibwaren Auer in Maisach statt.

Die Listen sind ab dem 17. Februar erhältlich, der Preis pro Liste liegt bei einem Euro (es werden maximal zwei Listen pro Person ausgegeben). Im gut sortierten Warensortiment gibt es Kleidung in den Größen 50 bis 164 für Frühjahrs- und Sommerbekleidung, Sport- und Festbekleidung, Schuhe bis Größe 38, Spielzeug für drinnen sowie draußen, Bücher, Kinderfahrzeuge, Autositze und Kinderwagen. Wie immer wird es auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet geben. Der Erlös aus Käufer- und Verkäuferprovision (je 10 Prozent) und aus dem Kuchenverkauf kommt den Kindern des Naturkindergartens in Gernlinden zugute und wird für Ausflüge, Bastel- und Lernmaterialien verwendet.

Naturkindergarten Gernlinden

Voranmeldung Kinderpark Maisach

Ab September starten wir wieder in ein neues Kinderparkjahr. Im Kinderpark der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen in Maisach bieten wir eine Betreuung für Kleinkinder ab eineinhalb Jahren an und schaffen somit einen leichteren Einstieg in das spätere Kindergartenleben. Jeweils Montag und Dienstag von 8 Uhr bis 12 Uhr wird gespielt, gebastelt und gesungen. Da unsere Plätze begrenzt sind, ist eine Voranmeldung ab sofort bis Ende Juli möglich. Infos erhalten Sie im Kinderpark Maisach zu den Öffnungszeiten unter Telefon 01525/8403822 beziehungsweise im Internet unter www.nbh-maisach.de oder im Büro der Nachbarschaftshilfe unter Telefon 08141/90877.

Nachbarschaftshilfe

Ferienbetreuung in den Osterferien

Die Ökumenische Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen bietet in den Osterferien für alle Grundschulkinder eine Ferienbetreuung an: vom 25. bis zum 28. März 2024. Öffnungszeiten: 7.50 bis 14 Uhr, 15.30 Uhr oder 16.00 Uhr. Ort: Mittagsbetreuung Gernlinden, Schatzkiste (Modul), Sportstraße 12. Anmeldeschluss ist der 26. Februar. Anmeldung und Infos finden Sie unter www.nbh-maisach.de. Weitere Infos in den Mittagsbetreuungen Maisach und Gernlinden.

Nachbarschaftshilfe

Jugendfreizeit der WestAllianz

Für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren aus ihren Mitgliedsgemeinden bietet die WestAllianz München vom 12. bis 16. August eine Jugendfreizeit an. Das naturnahe Gelände der Jugetsiedlung Hochland in Königsdorf (zwischen Wolfratshausen und Bad Tölz) bietet reichlich Platz für die unterschiedlichsten Abenteuer, aber auch für Erholung im Grünen. Auf dem Programm stehen viele Aktionen, unter anderem eine Nachtwanderung oder ein UpCycling-Projekt. Die Kosten liegen bei 250 Euro. Info und Anmeldung unter www.westallianz-muenchen.de (Aktuelles / Freizeit).

WestAllianz

KJR-Jahresprogramm 2024

Das Kreisjugendring-Programm 2024 ist online – mit spannenden Wochenendworkshops für Jugendliche ab 13 Jahren und Ferienfahrten für Kinder und Jugendliche von 7 bis 17 Jahren.

Die Ferienfahrten werden wie das Spielmobil von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern geleitet, die der KJR selbst ausbildet: Wer zwischen 16 und 29 Jahre alt ist, kann sich zur Schulung anmelden. Die Tätigkeit kann als Praktikum anerkannt werden.

Informationen unter www.kjr.de.

Auf Wunsch gibt es das Programmheft per Post, bitte anfordern unter Telefon 08141/5073-19 oder per E-Mail an bildung@kjr.de.

Kreisjugendring

www.auto-maisach.de
Reparatur aller Fabrikate, Tankstelle, Tankautomat

AUTO WALTER KG

82216 Maisach Rosenstr.2 Tel. 08141-90544

RENAULT
Dacia

bft

Sauber g'spart!

Mit Gas von Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martha Bolle

Josefifeier mit Musikkabarett-Trio „Bauernzunft“

Das Musikkabarett-Trio „Bauernzunft“ wird am 15. März im Pfarrsaal Gernlinden um 20 Uhr bei der Josefifeier für humorvolle Unterhaltung sorgen. Der Pfarrgemeinderat Bruder Konrad lädt zur traditionellen Feier ein, inklusive Abendessen. Lustig, höchst musikalisch bis traditionell und astreiner Dreigesang – das ist „Bauernzunft“. Tom Bauer lässt diese „gudn oin Zeiten“ und die damit verbundenen Emotionen aufleben, etwa wenn man in länd-



lichen Gefilden auf vertraute Urgesteine und Dorfbewohner/-innen trifft oder der Gschwändner Lois auf eher ungewöhnliche Weise seine künftigen Schwiegereltern beim Fensterln kennenlernt. Eintrittskarten werden über das Pfarrbüro Bruder Konrad Gernlinden (Telefon 08142/47900), Buschingstraße 4, oder in der Linden-Apotheke verkauft; Einlass: 18 Uhr; Weitere Infos unter www.der-tom-bauer.de. Pfarrgemeinderat/Foto: Kerstin Pellkofer

Ferien camps des LBV

In der wilden Kulisse nahe der Amperauen geht es für Schulkinder ins mehrtägige Naturabenteuer: Das Umweltbildungsteam des LBV Fürstentfeldbruck bietet zwei Ferien camps auf dem Amperhof in Olching an.

Das Osterferien camp „Vogelwild“ vom 2. bis 5. April für Kinder von 6 bis 10 Jahren: selber Feuer machen, ein Lager bauen und hilfreiche Werkzeuge schnitzen – und viel Wissenswertes zur heimischen Tier- und Pflanzenwelt erfahren.

Das Umweltretter-Camp in den Sommerferien, vom 29. Juli bis 2. August für Kinder von 8 bis 11 Jahren: alte Fahrräder reparieren, solarbetriebene Fahrzeuge bauen, unter Anleitung mit Elektrik experimentieren, Seife und Lippenpflegestifte herstellen, alte Kleidungsstücke aufbereiten – und jede Menge Spaß und Naturerlebnisse.

Informationen und Anmeldung im Internet unter www.fuerstentfeldbruck.lbv.de. LBV FFB/Foto: Verena Wendt



Verbandsversammlung Wasserverband Maisach II

Die Verbandsversammlung der Wasserverbands Maisach II findet am 23. Februar im Gasthof Mösl, Luitpoldstraße 8, in Germerswang statt. Beginn ist um 12.30 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstands;

3. Kassenbericht, Kassenprüfung; 4. Entlastung der Vorstandschaft; 5. Wünsche und Anträge. Die Versammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder (siehe § 23 Satzung Wasserverband Maisach II). Benno Thalhofer, 1. Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Maisach

Die Jagdgenossenschaft Maisach lädt zur Jahreshauptversammlung am 26. Februar um 19.30 Uhr im Bräustüberl in Maisach ein.

Die Tagesordnungspunkte lauten: 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden; 2. Bericht des 1. Vorstands; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft; 6. Neuwahlen; 7. Verwendung des Jagdpacht Schillings; 8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge. Jagdgenossenschaft Maisach

Jagdgenossenschaft Germerswang

Die Jagdgenossenschaft Germerswang lädt zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 28. Februar, um 18.30 Uhr im Gasthaus Mösl, Luitpoldstraße 8 in Germerswang ein. Es erfolgt Auskunft über den Zeitraum von Februar 2023 bis Februar 2024.

Die Tagesordnungspunkte lauten: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorstandes; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung der Vorstandschaft; 5. Unterhalt Wege im Kalenderjahr 2024; 6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge. Um pünktliches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Hermann Reitmayr, Vorsitzender Jagdgenossenschaft

Neuer Pächter beim TSV Gernlinden

Ab 1. März wird der neue Pächter der TSV Gaststätte Gernlinden und Umgebung mit deutscher Küche verwöhnen. Die Vorstandschaft des Sportvereins Gernlinden freut sich, mit Nicholas Lasher einen gelernten Koch gefunden zu haben, der sowohl die Sportler wie auch größere Feierlichkeiten versorgen wird. Schon bald kann man auch nach einem Spaziergang im Moos in der Gaststätte einkehren und sich stärken.

Mit einem Eröffnungswochenende vom 1. März (ab 16.30 Uhr) bis 3. März (Samstag/Sonntag ab 11.30 Uhr), möchte sich das junge Team, mit Nicholas' Bruder Tim federführend im Service, vorstellen. Reservieren können Sie unter der Mobilnummer 0173-6534192. Die Öffnungszeiten finden Sie auf unserer Homepage. Bereits vor einem Jahr wurde einiges in der Gaststätte renoviert, zum Start der neuen Wirte hat man noch ein paar Veränderungen vorgenommen. Die Verantwortlichen des TSV sind sicher, dass die Gaststätte mit ihren Räumen, die gut für einzelne Gruppen geeignet sind, wieder ein Treffpunkt für die Gernlindener und auch viele Personen aus dem Landkreis werden wird. TSV Gernlinden

– Anzeige –



Im Notfall nur einen Knopfdruck entfernt Der Malteser Hausnotruf

Else B. wohnt seit dem Tod ihres Mannes alleine. Morgens fühlt sie sich oft unsicher auf den Beinen, besonders in der dunklen Jahreszeit. Ihre Tochter kümmert sich liebevoll. Sie wohnt allerdings weiter weg und kann nicht immer da sein.

Stürze nehmen im Alter zu

So wie Else B. geht es vielen alleine lebenden Menschen im Alter. Es stürzt in Deutschland etwa jeder Dritte über 65 Jahren mindestens einmal im Jahr – meistens zuhause. Die Gründe hierfür sind vor allem gesundheitliche Beeinträchtigungen.

Kleiner Knopf, große Wirkung

Der Malteser Hausnotruf kann in solchen Situationen Leben retten. Mit dem Notfallknopf am Armband oder der Halskette kann jederzeit Hilfe gerufen werden. Erreichbar sind die Malteser rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.



Bis zum 29. Februar 2024: Malteser Hausnotruf einen Monat kostenlos*

- Leichte Bedienung, persönliche Einweisung vor Ort
- Schnelle Hilfe im Notfall, professioneller Bereitschaftsdienst
- Keine versteckten Kosten, monatlich kündbar

Wir beraten Sie gerne:

0800 9966028

(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)

Oder Sie nutzen einfach unsere Online-Terminbuchung!

malteser-hausnotruf.de



*Gültig bis 29. Februar 2024 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erlassen, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.

Sternsinger vom Schützenverein Almrausch Germerswang

Am Dreikönigstag waren 12 Kinder in drei Gruppen als Sternsinger unterwegs. In Germerswang sowie in den Ortsteilen Frauenberg,



Stefansberg und Germerswang-Bahnhof zogen sie von Haus zu Haus, segneten die Häuser und sammelten Spenden. Ein großer Dank vom Schützenverein Almrausch Germerswang geht an die Kinder (hinten von links) Magdalena Niklas, Alexander Wulfers, Miriam Lang, Jonas Müller, Elias Pohl, Tobias Pöschl und (vorne von links) Jonathan Duhm, Lydia Djordjevic, Tobias Maurer, Tobias Wulfers, Bastian Menhart und Maximilian Pohl. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Haushalte, die gespendet haben, sowie an Monika Strauß-Rehberg für die Organisation und das Einkleiden der Sternsinger.

Text/Foto: SV Almrausch

Sternsingeraktion Bruder Konrad in Gernlinden

30 Kinder und Jugendliche haben in Gernlinden, Pfarrei Bruder Konrad, als Sternsinger den Segen Gottes in die Häuser gebracht. Sie sammelten 7530 Euro für benachteiligte Kinder in Tansania und dem diesjährigen Sternsinger-Projekt Kinder in Amazonien. In ihren prächtigen Gewändern greifen die Sternsinger einen alten Brauch auf. Auch in Gernlinden gibt es

diesen Brauch schon viele Jahrzehnte. Wir gehen von Haus zu Haus, und auch dieses Jahr ist es uns fast gelungen, alle Häuser zu besuchen. Reich beschenkt mit Süßigkeiten kamen die Sternsinger am 6. Januar zur Dankandacht in die Kirche Bruder Konrad, wo ihnen mit viel Applaus und Gottes Segen gedankt wurde.

Text/Foto: Bruder Konrad, Claudia Platzdasch



Silvesterschießen der Bavaria-Schützen

Beim Silvesterschießen 2023 der Schützengesellschaft Bavaria Maisach unter der Leitung von Joe Brüning (9. v.r.), versuchten 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aus 25 Meter Entfernung mit einem Revolver eine bemalte Holzscheibe zu treffen, die vom Vorjahressieger Thomas Forstner gestiftet worden war. Den erste Platz errang Andriy Myroshnychenko (vorne mit Scheibe) mit einem Abstand von 28 mm zum Scheibenzentrum. Jeder Teilnehmende erhielt einen Sachpreis.

Text/Foto: SG Bavaria



St.Vitus-Flitzer



20 „St. Vitus Flitzer“ vom Kinderhaus St. Vitus Maisach sind in Pfaffenhofen beim Silvesterlauf gestartet. Es herrschte am letzten Tag des Jahres 2023 ideales Laufwetter.

Die Flitzer waren hochmotiviert. Gemeinsam mit mehr als 100 Kindern ging es an den Start. 400 Meter lang war die Strecke.

Die Kinder hatten richtig Spaß, sich mit anderen Kindern zu messen.

Sie wurden von den zahlreichen Zuschauern angefeuert. Die Siegerehrung fand in der Halle statt, wo jedes Kind auf das Siegerpodest steigen durfte und von Pfaffenhofens Bürgermeister Helmut Zech eine Medaille bekam.

Text/Foto: Kinderhaus St. Vitus Maisach

Veranstaltungen im Februar/März

Alle Termine mit Stand 2. Februar 2024, 10 Uhr, übernommen vom Online-Veranstaltungskalender. Die Veranstaltungen werden von den Vereinen eingetragen.

08.02., 19.00 – 22.00, Faschingsschießen, SG Bavaria Maisach, Schützenheim, Maisach, Rudi-Haimerl-Weg 3

11.02., Faschingstreiben (ab 12 Uhr), Faschingszug Gernlinden (14 Uhr), Ortskartell, Bürgerzentrum

14.02., 19.30, Stammtisch, OGV Gernlinden, Sportheim Gernlinden

19.02., 9.00-11.00, Babycafé, Offener Treff für Eltern und Babys, Kispul, Spielhaus, Maisach, Alte Brucker Str. 18a

19.02., 19.30, Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal

21.02., 19.00, Treffen Bund-Ortsgruppe Maisach, Gemeindeg., Riedlstr. 3

21.02., 20.00, Autorenlesung mit Edith Luttner, Gemeindebücherei Maisach, Riedlstraße 3

22.02., 19.30, Gemeinderat, Gemeindeg. Maisach, Riedlstr. 3, Sitzungssaal

23.02., 12.30, Verbandsvers. Wasserverb. Maisach II, Germerswang, Gasth. Mösl

24.02., 6.00 – 17.00, SC Maisach Skiberg, Tagesskifahrt nach Söll

24.02., 8.00 – 13.00, Altpapier- und Altkleidersammlung, Kispul Maisach

25.02., 11.00, Die Katze, die tut was sie will – Kindertheater, Hühnerleiter, Sportheim Überacker, Bergstr. 44

25.02., 14.30 – 17.30, 4. Literaturcafé, Chor der Bruder-Konrad-Kirche Gernlinden, Pfarrsaal, Buschingstr. 4

26.02., 19.30, Jahreshauptv., Jagdgenossensch. Maisach, Bräustüberl Maisach

28.02., 18.30, Jahreshauptv., Jagdgenossensch. Germerswang, Gasthaus Mösl

02.03., 9.30., OGV-Arbeitseinsatz, Obst- und Gartenbauverein Maisach, Streuobstwiese Weilgrube/Gernlinden

02.03., 19.30 – 22.00, Jahreshauptversammlung, SG Bavaria Maisach, Schützenheim, Maisach, Rudi-Haimerl-Weg 3

06.03., 19.00, Bürgerversammlung 2024, Gemeindeverwaltung Maisach, Bürgerzentrum Gernlinden

07.03., 19.30, Haupt- und Finanzausschuss, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstr. 3, Sitzungssaal

09.03., 9.30 – 12.00, Flohmarkt Secondhand-rund-ums-Kind, Naturkindergarten Gernlinden, Bürgerzentrum Gernlinden

09.03., 9.30, OGV-Arbeitseinsatz, Obst- und Gartenbauverein Maisach, Streuobstwiese Überacker, Kühbergstraße

10.03., 11.00, Der Fischer und seine Frau – Kindertheater, Hühnerleiter, Sportheim Überacker, Bergstr. 44

Wochenmärkte in Maisach und Gernlinden

Die Anbieter unserer Wochenmärkte möchten ihre Kundschaft vor allem mit der Frische und der Qualität ihrer ökologischen Erzeugnisse überwiegend aus dem Landkreis sowie persönlicher Beratung überzeugen.



Wochenmarkt in Gernlinden

Jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr vor dem Bürgerzentrum werden frische Eier vom Hof, hausgemachte Nudeln, eine hervorragende Obst- und Gemüseauswahl, frisches Fleisch und schmackhafte Wurst aus Niederbayern, Fischspezialitäten sowie verschiedene Tiroler Spezialitäten wie Käse, Räucherschinken und Backwaren angeboten.

Bauern- und Wochenmarkt in Maisach

Jeden Freitag von 12.30 bis 17 Uhr am Rathausplatz. Freuen sich die Marktleute des Maisacher Wochenmarktes, ihre Kundschaft begrüßen zu dürfen. Es erwarten Sie regionale Anbieter mit Fleisch- und Wurstwaren aus der Hofmetzgerei sowie mit frischem Gemüse und Salat vorwiegend aus Eigenanbau. Angeboten werden darüber hinaus Eier und frisch hergestellte Nudeln und saisonal Äpfel, Erdbeeren, tagesfrischer Spargel und frischer Apfelsaft sowie Fischspezialitäten. Die Angaben sind ohne Gewähr!

Hinweis: Das Angebot der Wochenmärkte kann in den Schulferien eingeschränkt sein.

Neue Fieranten sind herzlich willkommen. Interessenten erhalten Informationen bei Frau Neumann unter der Telefonnummer 08141/937-261 oder auch per E-Mail an s.neumann@maisach.de.

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Gottesdienste und Veranstaltungen im PV Maisacher Land Februar und März 2024

Selbsthilfegruppen

Diabetiker-Selbsthilfegruppe

Gernlinden: Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Alfons Hellmann unter 08142/40916.

Diabetes Selbsthilfegruppe

Die Angehörigen-Selbsthilfegruppe für Alzheimer- und Demenzerkrankungen:

Trifft sich jeden zweiten Montag im Monat ab 19 Uhr im Haus der Begegnung der Nachbarschaftshilfe, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach unter der Leitung von Petra Seidl zum Erfahrungsaustausch. Auskunft unter der Rufnummer 08141/404932 (AB).

Alzheimer Selbsthilfegruppe

Selbsthilfe für Krebskranke:

Die Krebs selbsthilfegruppe Maisach trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr in der Lindenstr. 9, Maisach, zu Austausch und Beratung. Von 16 bis 17 Uhr wird eine individuelle Sprechzeit für Betroffene und Angehörige angeboten. In dringenden Fällen ist telefonische Erreichbarkeit gegeben unter der Nummer 08141/94539. **Krebs selbsthilfegruppe**

Im „Treffpunkt Hand in Hand“: In der Lindenstraße 9 in Maisach findet die Beratung und Gesprächsrunde des Fachbeirats sowie Leiter der Selbsthilfegruppe „Menschen mit körperlicher Einschränkung“ jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 13 Uhr und jeden vierten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt. **Selbsthilfegruppe**

Strick-Café: Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr findet in den Räumlichkeiten „Treffpunkt Hand in Hand“, in der Lindenstraße 9 in Maisach, ein Stricktreff statt. **Krebs selbsthilfegruppe**

Deutsche Sauerstoff- und BeatmungsLIGA LOT e.V.: Regelmäßige Treffen in Maisach, bei denen sich Sauerstoff-Patienten Hilfe zur Selbsthilfe geben. Nähere Informationen dazu erhält man bei Harald F. Seidel (Telefon 08146/998465; E-Mail fuerstenfeldbruck@sauerstoffliga.de). **Deutsche Sauerstoff- u. BeatmungsLIGA**

Bunte Palette an vhs-Veranstaltungen

Seit 19. Januar liegen unsere neuen Programmhefte in der vhs Geschäftsstelle, in Maisacher und Gernlindner Banken und Geschäften, im Rathaus sowie in unseren Programmheftkästen aus. Bitte bedienen Sie sich!

So können Sie sich anmelden: über unsere Website www.vhs-stadtlandbruck.de; per E-Mail: bildung@vhs-maisach.de; per Telefon: 08141/90098; per Post: vhs Maisach, Kirchenstraße 1, 82216 Maisach – und natürlich

Maisach, St. Vitus

Samstag, 10.02., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Samstag, 10.02., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 11.02., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Dienstag, 13.02., 16.00 Uhr, Fatimarosenkranz
 Mittwoch, 14.02., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier zum Aschermittwoch mit Aschenkreuzauflegung
 Freitag, 16.02., 18.00 Uhr, Andacht mit eucharistischer Anbetung
 Samstag, 17.02., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 18.02., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 24.02., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Samstag, 24.02., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 25.02., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Mittwoch, 28.02., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 01.03., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
 Freitag, 01.03., 10.00 Uhr, Wortgottesfeier Arche Noris Seniorenh.
 Samstag, 02.03., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Samstag, 02.03., 18.30 Uhr, Kick-off-Gottesd. Start Firmvorbereitung
 Sonntag, 03.03., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Isidorjahrtag mit der Blaskapelle Maisach
 19.00 Uhr, Oase der Ruhe
 Sonstiges: Do., 22.02., 20.00 Uhr, PGR-sitzung, Stephaniestüberl

Gernlinden, Bruder Konrad

Freitag, 09.02., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Samstag, 10.02., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier zum Fasching
 Mittwoch, 14.02., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Aschenkreuzauflegung
 Freitag, 16.02., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 18.02., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Freitag, 23.02., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 25.02., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 01.03., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 03.03., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Donnerstag, 07.03., 08.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 08.03., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 10.03., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonstiges: Literaturcafé: So., 25.02.2024, 14.30 Uhr, Thema: „Gelieb-

te Fenchel“, Cafeteria um 14.30 Uhr, Lesung und Musik ab 16.00 Uhr
 Seniorentreff mit Schafkopfstammtisch: 20.02., 05.03.2024, jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrsaal

Rottbach, St. Michael

Sonntag, 11.02., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Mittwoch, 14.02., 18.30 Uhr, Wortgottesf. Aschenkreuzauflegung
 Sonntag, 18.02., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier
 Sonntag, 25.02., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 03.03., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier
 Dienstag, 05.03., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 10.03., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, anschließend Fastenessen mit Pfarrversammlung
 Sonstiges: Fr., 01.03., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag im Pfarrheim
 Mittwoch, 06.03., 19.30 Uhr, Pfarrgemeinderatssitzung

Überacker, St. Bartholomäus

Samstag, 10.02., 14.00 Uhr, Taufe
 Sonntag, 11.02., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder von Überacker und Rottbach
 Mittwoch, 14.02., 18.30 Uhr, Wortgottesf. Aschenkreuzauflegung
 Sonntag, 18.02., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier
 Dienstag, 20.02., 18.30 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 25.02., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Sonntag, 03.03., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier zum Tag der Vereine
 Dienstag, 05.03., 18.30 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 10.03., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Malching, St. Margareth (= M) und Gernerswang, St. Michael (= G)

Donnerstag, 08.02., 18.30 Uhr, Eucharistiefeier (M)
 Sonntag, 11.02., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier (M)
 Mittwoch, 14.02., 18.30 Uhr, Wortgottesfeier zum Aschermittwoch mit Aschenkreuzauflegung (M)
 Sonntag, 18.02., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier (M)
 Sonntag, 25.02., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier (G)
 Freitag, 01.03., 18.30 Uhr, Friedensgebet zum Weltgebetstag der Frauen, anschließend Treffen im Pfarrhaus mit Essen (M)
 Sonntag, 03.03., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier (G)

Termine der Evangelischen Kirchengemeinde Olching-Maisach Februar/März 2024

Sonntag, 11.02., Maisach, 10.15., Gottesdienst im Emmaus Gemeindezentrum, Rel Philologin Kerstin Wölfl
 So., 18.02., Olching, 09.15., Minigottesd., Johanneskirche, Team
 Sonntag, 18.02., Olching, 10.15., Gottesdienst in der Johanneskirche mit Pfarrer Röhm
 Sonntag, 18.02., Gernlinden, 18.30., Abendandacht in Bruder Konrad, Stölzle und Team
 Sonntag, 18.02., Olching, 19.00, Stunde der Stille mit Agnes Speidel
 Sonntag, 25.02., Maisach, 10.15., Gottesdienst im Emmaus Gemeindezentrum, Pfarrer Röhm
 Sonntag, 03.03., Olching, 10.15., Gottesdienst in der Johanneskirche mit Prädikantin Brigitte Biller
 Donnerstag, 07.03., Olching, 18.30, Ehrenamtsstammtisch im Gemeindehaus Olching
 Sonntag, 10.03., Maisach, 10.15., Gottesdienst im Emmaus Gemeindezentrum, Lektorin Nina Stelzer
 Sonntag, 17.03., Olching, 15.00., Gottesdienst mit Ordination von Pfarrer Krauss in der Johanneskirche, RBG Prieto-Peral, Dekan Ambrosy, Pfarrer Barth
 Sonntag, 17.03., Gernlinden, 18.30., Abendandacht in

Bruder Konrad, Stölzle und Team
 Sonntag, 17.03., Olching, 19.00, Stunde der Stille mit Agnes Speidel
 Sonntag, 24.03., Olching, 10.15., Familiengottesdienst in der Johanneskirche mit Prädikantin Brigitte Biller,
 Sonntag, 24.03., Maisach, 10.15., Gottesdienst im Emmaus Gemeindezentrum, Pfarrer Barth
 Gründonnerst., 28.03., Gernlinden, 16.00., Kinderagapemahl, Team
 Gründonnerstag, 28.03., Olching, 19.00., Gottesdienst in der Johanneskirche mit Pfarrer Krauss
 Karfreitag, 29.03., Olching, 10.15, Gottesdienst mit Pfarrer Krauss
 Ostersonntag, 31.3., Olching, 05.30, Gottesdienst mit Pfarrer Krauss
 Osters., 31.03., Olching, 10.15, Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 Ostersonntag, 31.03., Maisach, 10.15 Gottesdienst im Emmaus Gemeindezentrum, Pfarrer Barth

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.evangelisch-olching-maisach.de, im Gemeindebrief und über die Schaukästen.

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihr Immobilienvermittler im westlichen Landkreis Fürstenfeldbruck.

Jürgen Damasch
 Tel. 08141/407-4720
Juergen.Damasch@sparkasse-ffb.de



Sparkasse Fürstenfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNG

Notrufe und soziale Angebote

Polizei: Tel. 110 - Polizeiinsp. Olching, Tel. 08142/293-0

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt: Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Tel. 116 117, www.aerzte-ffb.de
Mo, Die, Do 18 bis 8 Uhr, Mi 13 bis 8 Uhr,
Fr ab 13 Uhr, Sa, So 8 bis 8 Uhr

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Krankenhaus Klinikum Fürstenfeldbruck:
Dachauer Str. 33, Telefon 08141/99-0,

Giftnotrufzentrale München:
Telefon 089/19240 - Internet: www.toxinfo.org

Tierärztl. Notdienst:
www.tierarztnotdienst-ffb.de

Ökum. Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Maisach-Egenhofen e.V.: Josef-Sedlmayr-Str.14,

82216 Maisach, Telefon 08141/90877;
Ambulante Pflege: Telefon 08141/305953;
Tagespflege: Telefon 08141/305951;
Kinderpark Maisach: Telefon 01525/8403822;
Mittagsbetreuung: Grundschule Maisach, Telefon 08141/8889380; Grundschule Gemlinden, Telefon 08142/443612; Schatzkiste, Telefon 08142/4497285

Arche Noris Seniorenwohnen Am Bach,
Lusstraße 30, Maisach: Tagespflege, Bet. Wohnen, Tel. 08141/539559-0;
Wohn- und Pflegezentrum Am Gut,
Ganghoferstraße 1d, Gemlinden, Tel. 08142/651640

EUTB: Beratung für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und Angehörige.
Hauptstr. 42 b, Altes Rathaus, Seefeld, Telefon: 08152/7940128, E-Mail: eutb.ow@osp-ev.de; www.teilhabeberatung.de; Geöffnet: Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

FFB-Kummertelefon: Mo, Do 15 bis 18 Uhr,

Di. 9 bis 12 Uhr, für Kinder und Jugendliche
Telefon: 08141/512525; für Eltern Tel.: 08141/512526

Frauennotruf (24-Stunden-Rufbereitschaft) Telefon 08141/290850

Frauenhaus (24-Stunden-Rufbereitschaft): 08141/3573565

Moses-Projekt: Anonyme Beratung – Hilfe für verzweifelte, werdende Mütter - Notruf-Tel.: 0800 00 667 37 rund um die Uhr

Krisendienst Psychiatrie: Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not, Telefon 0800/6553000; 24 Stunden; Soforthilfe bei seelischen Krise, Infos unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

P6 Neo: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke in Fürstenfeldbruck, Infos unter Telefon 08141-3630983 und www.aid-ffb.de

Notruf in Abwasserfragen:

24-Stunden-Notdienst des Amperverbands/Abwasserentsorgung Telefon: 0172/8305975

ESB-Energie Südbayern GmbH:

ServiceCenter Fürstenfeldbruck,
Techn. Bereitschaft 24 Stunden, Tel. 08141/5022-0

Stromstörungsmeldung für Maisach, Gernlinden, Rottbach, Überacker und Germerswang:

Bayernwerk AG: Störungsnummer: 0941/28003366 (Ortsnetztarif), Internet: www.bayernwerk.de;
- für Malching: Stadtwerke Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/4011390, Internet: www.stadtwerke-ffb.de

Bereitschaftsdienst Wasserwerk Maisach:

Der Bereitschaftsdienst ist über die Telefonnummer 08141/2459890 zu erreichen.

Alle Angaben Stand vom 2. Februar 2024

Apotheken-Notdienst im Februar und März 2024

FEBRUAR 2024

07.02., Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel.: 08142/13808
08.02., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
09.02., Marien Apotheke, FFB, Dachauer Str. 15, Tel.: 08141/44459
10.02., Bahnhof-Apoth. Apopark, Puchh., Lochhauser Str. 3, Tel.: 089/801125
11.02., Ahorn Apoth. im Ärztehaus, FFB, Am Sulzbogen 27, Tel.: 08141/15255
12.02., Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel.: 08141/2285280
13.02., Ahorn Apotheke im Citypoint, FFB, Ludwigstr. 7, Tel.: 08141/2222564
14.02., Apotheke Mammendorf, Augsburgstr. 20, Tel.: 08145/92060
15.02., Center-Apoth., Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
16.02., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948
17.02., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
18.02., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
19.02., Stadt-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Hauptstr. 18, Tel.: 08141/92300
20.02., Linden-Apotheke, Maisach/Gemlinden, Heinstr. 5, 08142/12720
21.02., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
22.02., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
23.02., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
24.02., Apotheke Ikarus Center, Puchheim, Dornierstr. 3, Tel.: 089/80072455
25.02., Apotheke Edeka Center, FFB, Oskar-v-Miller-Str. 2, Tel.: 08141/527850
26.02., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584
27.02., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel.: 08142/59670
28.02., West-Apotheke, FFB, Heimstättenstr. 34, Tel.: 08141/12375

29.02., Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel.: 08142/13808

MÄRZ 2024

01.03., Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel.: 08141/80067
02.03., Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel.: 08142/13037
03.03., Fichten-Apotheke, FFB, Fichtenstr. 27, Tel.: 08141/524709
04.03., Apoth. Roter Löwe, Germering, Münchner Str. 1, Tel.: 089/89463810
05.03., Amper-Apoth., FFB, Geschwister-Scholl-Platz 4, Tel.: 08141/6254440
06.03., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
07.03., Marien Apotheke, FFB, Dachauer Str. 15, Tel.: 08141/44459
08.03., Bahnhof-Apo. Apopark, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel.: 089/801125
09.03., Ahorn Apoth. im Ärztehaus, FFB, Am Sulzbogen 27, Tel.: 08141/15255
10.03., Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel.: 08141/2285280
11.03., Ahorn Apotheke im Citypoint, FFB, Ludwigstr. 7, Tel.: 08141/2222564
12.03., Apotheke Mammendorf, Augsburgstr. 20, Tel.: 08145/92060
13.03., Center-Apoth., Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
14.03., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948
15.03., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
16.03., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
17.03., Stadt-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Hauptstr. 18, Tel.: 08141/92300
18.03., Linden-Apotheke, Maisach/Gemlinden, Heinstr. 5, Tel. 08142/12720
19.03., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
20.03., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
21.03., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222

Nachbarschaftshilfe

Angebote der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen
Sonntagscafé: Am 3. März 2024 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr. Das Angebot findet statt im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach.

Betreuungsgruppe für Senioren mit erhöhtem Betreuungsbedarf: Mittwochs und donnerstags von 14.30 bis 17.00 Uhr, Pfarrsaal Bruder Konrad, Gernlinden. Anmeldung und Information erfolgen bitte unter Telefon 08141/90877.

Offener Mittagstisch für Senioren, die nicht allein zu Hause essen möchten: Mittwochs um 12.00 Uhr im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Str. 14, Maisach Anmeldung und Information, Telefon 08141/305951.

Kinderpark für Kleinkinder ab circa 18 Monaten in Maisach: Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr, Aufkirchner Straße 14, Telefon 01525/8403822 oder 08141/5272180 (außer in den Schulferien).
Nachbarschaftshilfe

Informationen zum Familienstützpunkt

Der Familienstützpunkt in der Aufkirchner Straße 14 bietet Informationen, Beratung, Unterstützung und Veranstaltungen zu Themen rund um Familie und Erziehung. Bei Bedarf kann an zuständige Fachstellen vermittelt werden.

den. Der Familienstützpunkt ist immer am Mittwoch von 13.30 bis 17.30 Uhr und am Freitag von 9.30 bis 13.30 Uhr geöffnet. Telefonische Erreichbarkeit 08141/3565995; E-Mail: familienstuetzpunkt@kispul.de. **Kispul**

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im Web!

Huber
Wohnideen vom Land
Ihre Schreinerei

Muss eine Säge auch mal zum Zahnarzt?

www.wohnen-huber.de



Stadtwerke
München



Der Puls der Stadt



Lassen Sie sich
beraten:
0800 0 796 333

M / Strom: Damit Melina Papa überholen kann.

Strom liefern die Stadtwerke München zu fairen Bedingungen, zuverlässig und sicher. Ob eine rasante Runde auf der Rennbahn im Wohnzimmer, ein entspannter Abend vor dem Fernseher oder ein bunter Spielenachmittag mit den Nachbarn: Was wir draus machen, liegt ganz bei uns.

Entscheiden auch Sie sich für Strom von den Stadtwerken München – Ihrem verlässlichen Partner aus der Region.



Wechseln ist ganz einfach!

QR-Code scannen oder unter:

www.swm.de ☎ 0800 0 796 333 (deutschlandweit kostenfrei)

Zahnimplantate mal anders: Ohne Skalpell & ohne Stress

Start ins neue Jahr mit festem Biss: Im Zahngesundheitszentrum Maisach, Fachzentrum für Implantologie, erwartet die Patientinnen und Patienten ein minimalinvasives Verfahren der Implantologie – und das alles ohne herkömmlichen Abdruck. Unter der Leitung von Dr. h.c. Fritz Hieninger MSc verspricht die innovative Behandlung nicht nur einen schnelleren Heilungsprozess, sondern auch weniger Schmerzen und Schwellungen.

Was macht diese Methode so besonders? Die minimalinvasive Technik bedeutet weni-

ger Stress für die Patienten und eine verkürzte Behandlungszeit. Durch modernste Planung am Computer und digitale Abdrücke mittels intraoralem Scanner wird eine beeindruckende Genauigkeit von 0,1 mm erreicht. Im haus-eigenen, meistergeführten Zahnlabor, erhalten alle Patienten stets hochwertigen Zahnersatz. In der Prothetik liegt der Fokus besonders auf der Verwendung von hochfesten Keramiken. Diese Materialien zeichnen sich durch ihre hohe Abriebfestigkeit und ausgezeichneten biologischen Eigenschaften aus, was sie auch für Allergiker ideal macht.

Die Vorteile im Überblick:

- ✓ Kleinerer chirurgischer Eingriff
- ✓ Schnellere Heilung
- ✓ Kaum Schwellungen & Schmerzen
- ✓ Erhöhte Sicherheit dank 0,1 mm Genauigkeit durch Schablone
- ✓ Planung am Computer
- ✓ Digitaler Abdruck dank intraoraler Scanner
- ✓ Auch für Angsthassen – Sicher & Sanft

„Geht nicht, gibt's nicht!“ sagt Dr. h.c. Fritz Hieninger MSc. So kann das Team um Dr. h.c. Fritz Hieninger MSc auf einen reichen Erfahrungsschatz zu-

rückgreifen, insbesondere in anspruchsvollen Implantatfällen und bei geringer Knochenmasse. Dies gewährleistet den Patienten die Sicherheit, stets mit der für sie besten Methode versorgt zu werden.

Weitere Informationen und Terminvereinbarung finden Sie unter www.zahnarzt-maisach.de. Bis(s) bald!

**Zahngesundheitszentrum
Maisach
Fachzentrum
für Implantologie
Schulstraße 3
82216 Maisach
Tel. +49 (0)8141 31585 0
www.zahnarzt-maisach.de**



**Zahngesundheitszentrum Maisach
Fachzentrum für Implantologie**
Dr. h.c. Fritz Hieninger MSc & Kollegen




**Jetzt
Beratungs-
Termin online
buchen!**

Zahnimplantologie ohne Skalpell | Abdruck

- ⊕ Minimaler Eingriff
- ⊕ 30 Jahre Erfahrung
- ⊕ Sicher & Sanft - für Angsthassen
- ⊕ Meistergeführtes Zahnlabor

(08141) 31585 0

zahnarzt-maisach.de

Schulstraße 3 | 82216 Maisach

